

Gemeinschaftsgefühl der Deutschcanadier

Deutscher Konsul Dr. Max Lorenz über die Geschichte der deutschen Minderheiten.

Ansprache beim Gründungsfest des Deutschcanadischen Unterstützungsver-
eins in Winnipeg.

Winnipeg. — Der Deutsch-
canadische Unterstützungsver-
ein hielt am 30. April in Verbindung mit dem
21. Gründungsfest, bei dem auch die
Vorstände der anderen Winnipeg-
vereine vertreten waren, eine Begrü-
nungsfeier zu Ehren des deutschen
Konsuls, Herrn Dr. Max Lorenz, der
sich während seines nunmehr halb-
jährigen Aufenthalts in canadischen
Beiten schon die Anhänglichkeit und
Sympathie aller Deutschsprechenden
erworben hat.

Zum Glück begrüßten Herrn
Dr. Lorenz auf das herzlichste, wobei
zum Teil sehr eindrucksvoll das Ge-
meinschaftsgefühl zum Ausdruck ge-
bracht wurde, das alle Deutschen Ca-
nadas ohne Unterschied des Des-
santales umschließt.

Zunächst erwiderte der Herr Konsul
mit folgender Ansprache:
„Sehr verehrte Damen und Her-
ren! Die freundliche Einladung zu
Ihrem heutigen 21. Gründungsfest
und die herzlichen Begrüßungsworte,
die mir von Herrn Präsidenten und
andern Herren zugekommen sind, sind
mir sehr willkommen und ich danke Ihnen
sehr dafür.“

„Eine große Anzahl Ihrer Mit-
glieder ist mir schon von anderen An-
lässen her bestens bekannt, und es
ist mir immer mein Wunsch gewesen,
sie in Ihrem schönen Vereinshaus
aufzusuchen.“

„Sie sind alle in Ihrem Verein
Deutsch in allen Sprachen und Hän-
dern, in denen die deutsche Sprache
flüsst. Soziale oder politische Ge-
schichte ist für mich nicht die ge-
schichtliche Lage im Herzen Europas
zugelassen; das ist kein Volk auf
der Erde, das so viele seiner
Stammesgenossen außerhalb seiner
Grenzen wohnen sieht. Um so erfreu-
licher ist es, daß wir uns hier be-
trauen, wo die große geschichtliche Be-
deutung der europäischen Verhält-
nisse fortwirkt, alle die für die
Ehre und Ruhm sind.“

„Es ist mir ein Vergnügen,
heute in Ihrem Kreise einmal näher



Konsul Dr. Max Lorenz.

auf diesen Punkt einzugehen. Die-
jenigen von Ihnen, die aus dem
Reichsgebiet stammen, werden es
verstehen, daß es für mich immer eine
große Freude ist, Männern zu be-
trauen, die diesen außerordentlich
entfesselten Lebenskreis, wo ich in Ca-
nada hingekommen bin, bei allen den
vielen Deutschen, die ich in den Mo-
naten seit meiner Ankunft kennen
lernen konnte, habe ich ohne Unter-
schied des Herkunftslandes freund-
liches Entgegenkommen und Ver-
trauen gefunden. Ich möchte es ein-
mal mit aller Deutlichkeit ausspre-
chen, daß alle, die aus dem Reichs-
gebiet kommen, ein warmes Gefühl der
Zuneigung zu den Menschen zeigen
müßte, die abgetrennt von ihrem
deutschen Vaterland, durch Jahr-
hunderte deutsche Gesittung und Kultur
hochgebildet und so als ein soziales
Gut auf ihre Kinder übertragen.“

„Mit einem Gefühl der Ehrfurcht
und der Bewunderung sehen wir die
Geschichte dieser deutschen Volksteile
Gerade hier in Canada haben wir
mehr als in allen anderen Ländern,
Gelegenheit, diese Geschichte kennen
zu lernen. Sammeln doch hier die
Zeitschriften dankenswerter Weise al-
les, was uns von der Vergangenheit
(Fortsetzung auf Seite 4.)

Ein nationales Unglück der Vereinigten Staaten.

New Orleans von den Fluten bedroht

225,000 obdachlose Flüchtlinge

Hunderte von Verbrannten.

Memphis, Tenn. — Reich und
unaufhaltsam ergossen sich die Flut-
gewässer des Mississippi und seiner
Nebenflüsse in den Staaten Arkansas,
Mississippi und Louisiana über neues
Gebiet. Tausende von Menschen
leben in mehreren Ortsteilen
überflutet.

Das Hochwasser, das die Zahl der
Obdachlosen wieder vermehrte, for-
derte neuerlich mehrere Menschen
leben als Opfer.

Man schätzt, daß seit Beginn der
Flut 300 bis 500 Tote das Leben
einbüßen.

Die Anzeichen über die Höhe des
Hochwassers im Mississippi gehen
weit auseinander. Die konservativen
Schätzungen lauten auf hundert Mil-
lionen, während einige Wissenschaftler
glauben, daß der Schaden vielleicht
eine halbe Milliarde Dollar aus-
machen wird.

Aus dem nördlichen und südlichen
Teil von Louisiana werden mehrere
Durchdränge gemeldet, die Tausende
Leute aus ihren Heimatorten ver-
trieben. Eine Brücke im Mississippi
wurde unterhalb New Orleans, die
infolge Anbralls eines Dambers an
den Tümmen ertrank, wird immer
weiter und ungefähr 30 Quadrat-
meilen stehen im Gefahr, jeden Mo-
ment zu versinken. Infolge der Flut
sind unter Wasser gelegt zu werden.
New Orleans, 29. April. —

Deute Mittag wird in den Tümmen
des Mississippi unterhalb der Stadt
durch Dynamit eine Dammbrücke
zerstört. Infolge des Dammbruchs
werden 100,000 Acker überflutet; der
Verlust von New Orleans vor der
Flut steht jedoch zu erwarten. Ne-
berdt Hoover, Direktor für Aus-
siedlung, berät heute hier mit Sen-
ator Baker von Louisiana. Es soll ent-
schieden werden, ob das Land zur
Verdoppelung der ursprünglichen
Nutzung von fünf Millionen Dol-
lar aufgeführt wird. Während die
Vermehrung des Landes ein großer
Teil der Bevölkerung der 11,000
Quadratmeilen, die überflutet
sind, Er war auch in Lagern, wo vie-
le von den 225,000 Flüchtlingen un-
tergebracht sind. Der Sekretär in der

Meinung, daß die ursprüngliche
Summe von fünf Millionen für
Hilfshilfe nicht ausreicht. Vorberun-
gen für weitere Flüchtlinglager und
Verbesserungen in bereits errichteten
Lagern sind zu treffen. Vaker sagt,
er vermöge nicht zu leben, wie das
Hochwasser ausbreitenden Zustand zu
leiten vermöge.

Washington, 28. April. —
Die aus der gegenwärtigen Über-
schneidung des Mississippi Tales
gegangene Leute wird jedoch im
Folge haben, daß der nächste Katastroph
sich eingedenk mit einer Beschleunigung
über die Flutkontrolle beschäftigen
wird.

Republikaner und Demokraten ar-
beiten Pläne aus, welche eine Wieder-
herstellung der Metallfrage verändern
sollen, und beide Parteien überein,
daß die Metallfrage jedoch im
Folge haben, daß der nächste Katastroph
sich eingedenk mit einer Beschleunigung
über die Flutkontrolle beschäftigen
wird.

Präsident Coolidge hat die Leiter
mehrerer Regierungsdepartements um
Beratung erlucht und wird mit ihnen
zur Behebung der Hochwasser-
ungsgefahren zusammenarbeiten.

Er befragt sich heute mit Senator
Curtis, dem republikanischen Führer,
und Senator Mellon, der ein Mit-
glied des Komitees ist. Beide er-
klärten, daß die hohe Höhe der Ein-
richtung von New Orleans an den
Hauptflüssen ist, welche während
der Winterperiode die Übersiedlung
sind, werden, welche dann für Stra-
tgieanlagen oder Übersiedlungswege ver-
wendet werden können.

Senator Curtis meinte, die Regie-
rung solle es übernehmen, genügend
und höhere Dämme zu bauen. Wenn
eine solche Maßnahme jedoch im
nächsten Monat abgelehnt werden sollte,
würden, werden, die Kosten selber auf sich
zu nehmen.

Polen und Litauer kämpfen

Warschau, 30. April. — Nach
mehreren Monaten andauernden
Kämpfen an der polnisch-litauischen
und polnisch-russischen Grenze kam es
zu heftigen Kämpfen, die dort me-
hrere hundert Tote und Verwundete
zurückließen. Die Kämpfe sind
auf mehreren Stellen zuhause
gekommen. Abteilungen litauischer
Armee, die sich nach Osten ab-
ziehen, wurden von polnischen Ein-
heiten angegriffen. Polnische
Einheiten sollen dieselben zurück-
gedrängt haben. Die Angehörigen
sind, ihre Verwundeten mit sich
nehmend.

Die polnische Presse deutet an, daß
die Verluste auf der polnischen Seite
schwerer seien, als auf der litauischen.
Die Litauer seien für einen internatio-
nalen Gerichtshof zu bringen, zurück-
zuführen seien.
An der Sowjet-Grenze machten
den Zeitungsberichten zufolge Pan-
denbanden mehrere Einfälle in pol-
nisches Gebiet, nach Forderungen
über die Grenze zurückgedrängt.

Sven Hedins Mongo- lei-Expedition

Stockholm, 30. April. — Die
geplante Expedition des schwedischen
Forschers Sven Hedins nach dem In-
nen der Mongolei und des nordwest-
lichen Chinas wird durch Einfuhr
von chinesischer Seide zurückgehalten.
So stark ist der Widerstand, daß viel-
leicht die ganze Expedition wird auf-
gegeben werden müssen. Die schwedi-
schen Gelehrten, welche Hedins belei-
ten sollen, haben sich bereits zur
Demission entschlossen, doch wird He-
din selbst noch in Peking bleiben, in
der Hoffnung auf eine Änderung
der Lage.

Neue deutsche Münze.

Berlin, 30. April. — Am Laufe
des Sommers werden neue fünfzig
Pfennigstücke ausgegeben werden, die
aus reinem Nickel bestehen. Der Ent-
wurf, der von Reichsfinanzminis-
terium angenommen worden ist, stammt
von dem Lehrer an den Vereinigten
Staatsschulen für freie und ange-
wandte Kunst, Tobias Schwab.
Die neuen Stücke sollen anstelle der
jetzt im Umlauf befindlichen Münzen
aus Aluminium-Bronze treten, die
vorausichtlich im August oder Sep-
tember außer Kurs gesetzt werden.
Mit der Herstellung der neuen Stücke
ist bereits begonnen worden.

Deutschland und China

Strenge Neutralität gegenüber allen Gruppen

Wichtige Lage für die deutschen Geschäftsleute.

Berlin, 30. April. — Ausland-
minister Stresemann gab heute in ei-
ner Unterredung die erste amtliche
Aussage über Deutschlands Politik
in China. „Mein Land“, sagte er,
beobachtet gegenüber den chinesischen
Gruppen, zu Chinas Beziehungen zu
den Mächten sowie dem Verhältnis
der Mächte untereinander strenge
Neutralität.“

Jugleich wies Stresemann darauf
hin, daß Verluste großer Mächte zur
Ausbeutung von ihren Übergangs-
zeiten in China wie jetzt stets ver-
hängnisvoll waren. Internationale
Verwicklungen verdrängen und oft
die Quelle von kriegerischen Ereignis-
sen waren.

Neue internationale Luftlinie.

Berlin, 29. April. — Die durch
das deutsch-tschechische Luftverdre-
kommen ermöglichte Fluglinie
Breslau Prag München Genf mit
Anschluß nach Madrid ist in Betrieb
genommen worden.
Für die Strecke mußte eine ver-
hältnismäßig lange Flugzeit ange-
legt werden, da die zwischen Breslau
und Prag liegenden Gebirge sowie
die Luftabströmung in Prag Berge
germaßen hervorragen können. Von
München aus hat das Flugzeug direkt
Anschluß an Genf, und nach Zürich
und Lausanne können am gleichen
Tage nach erreicht werden.

Ungarischer Offizier als Verräter.

Budapest, 30. April. — Die
wider den Schlußfassung des auf-
belebenderen Prozesses gegen den
Oberleutnant von Barabos, der mili-
tärliche Pläne an die Tschechoslowa-
kei verkauft hat, das Urteil gefolgt.
Der verräterische Offizier wurde
degradiert und erhielt eine lebens-
längliche Gefängnisstrafe.

Zum Wahlkampf in Manitoba

Wollen die Liberalen in der Schulfrage einlenken?

Die Deutschcanadier und die Minderheitenrechte.

Nach einer Mitteilung aus Winni-
peg hat der neue Führer der libera-
len Partei, Herr H. L. H. H. H., den
Wahlkampf in Manitoba mit einer
Rede eröffnet, aus der hervorgeht,
daß er eine Revision der unter
dem früheren liberalen Kabinett
Norris erlassenen Schulgesetze an-
streben will. (Die Ansprache wurde
am 21. April gehalten.)

Leider liegt uns der genaue Text
der Rede nicht vor. Nach der uns
teilweise gemeldeten Information zu
schließen, ist wohl kaum anzunehmen,
daß die Deutschcanadier von Mani-
toba auf die erwähnte Rede hin zu den
Liberalen einzuweichen werden. In-
merhin soll die Mehrheit mindestens
eine leichte Sinnesänderung der Ma-
nitoba-Liberalen anstreben.

Eine aufrichtige und ehrliche Zi-
nesänderung der Manitoba-Liberalen
in der Schulfrage wäre nach den Er-
gebnissen der Vergangenheit wohl
berühmlich zu begrüßen. Während in
anderen Provinzen wie in Saskatchewan
die Liberalen einigermassen be-
fanden, waren in Manitoba es ge-
rade die Liberalen, welche dort im
Bunde mit den Orange-
männern die Schulfrage nach dem
Rezept lösten. Man kommt um
diese Stellung im Interesse der ge-
schichtlichen Wahrheit nicht herum.
Dabei beruhen wir es auch, wenn die
Deutschcanadier von Manitoba den
Liberalen Vorwürfen keine allzu-
große Bedeutung beimessen: Denn
von Wahlversprechungen

zu Regierungsgesetzen ist bekanntlich oft
ein weiter Schritt. Gerade in der Po-
litik und insbesondere in Wahlzeiten
ist ein gelindes Mißtrauen sehr wohl
angebracht, namentlich wenn es sich
um Fragen handelt, welche unsere
Minderheiten betreffen. Zu die-
sen Reden müssen wir in erster Li-
nie die Unterredung der Kinder in
der Mutter Sprache der Eltern
rechnen. Der Kampf um dieses
Naturrecht auf das jeder Mensch An-
spruch erheben darf, wird und darf
nicht zur Ruhe kommen, solange noch
die von Gott selbst gesegneten Ver-
dienste der Minderheiten in Gefahr
bestehen. Das aber wird kein bis zum
Ende der Zeiten.

Ohne in dem anstehenden Wahl-
kampf in Manitoba einseitig Partei
ergreifen zu wollen, was uns als ei-
ner politisch unabhängigen Zeitung
fernsteht, möchten wir nur den einen
Blick auf die Minderheiten, welche
ihre Stimmen nur für jene
Mandanten abgeben, welche
nach völliger Prüfung und nach ehr-
licher Überzeugung als Freunde
der Minderheiten angetrieben
werden können.

Der 11. 30. April. — Zum wei-
teren Ausbau des Völkerver-
trages hat der Senat der Vereinigten
Staaten ein Gesetz beschlossen, das
300 Meter langen Stromer am
Montreal, ferner die Aufstellung
von vier neuen elektrischen Strömen
von 2,5 bis 3 Tonnen Tragkraft für
die Wallfahrtlinie vorsehen.

Ver. Staaten erschweren Grenzüberschreitung von Canadiern.

Canadisch-amerikanische Konferenz vor- geschlagen

Arbeiterorganisationen sollen die neuen Maßnahmen gefördert haben.

Washington. — Der ameri-
kanische Arbeitssekretär Davis hat
neue Einwanderungsmaßnahmen
die sich in der Durchführung auf Ver-
einigen bestehen, die in Canada oder
Mexiko wohnen und täglich oder häufig
die Grenze überschreiten, um in
den Ver. Staaten zu arbeiten. Die
neuen Vorschriften wurden den Ein-
wanderungsagenten in den Häfen
und an den Grenzen mitgeteilt, sollen
aber erst am 1. Dezember in Kraft
treten.

Nach diesen Vorschriften werden
alle Personen, die täglich oder häufig
die Grenze überschreiten, als Ein-
wanderer betrachtet werden, müssen
aber, um ins Land kommen zu
können, einen Paß und ein Bismum
haben. Außerdem müssen sie noch die Kopf-
steuer von \$8 zahlen, die fünfmal
von jedem Einwanderer erhebt.
Es scheint, daß die neuen Vorschrif-
ten ganz besonders zu dem Zweck er-
lassen werden, die Canadier von De-
troit fernzuhalten. Geborene Cana-
dier und Mexikaner werden internen
Lehrer, als es ihnen keine Schwei-
rigkeiten bereiten wird, einen Paß
und ein Bismum von dem amerikani-
schen Konsul zu bekommen. Personen,
die schon 5 Jahre lang in Canada
oder Mexiko gelebt haben und fünf
Jahre lang schon regelmäßig über die
Grenze gekommen sind, sollen wie
Eingeborene ihres betr. Landes be-
handelt werden. Das Einwan-
derungsgesetz unterscheidet somit Ein-
wanderer nur nach dem Geburtslande
und diese Unterscheidung soll auf alle
„Zahlgänger“ angewendet werden,
die seit dem 1. Juli 1924 über
die Grenze gewandert sind. Diese Leute
müssen sich in ihrem Geburtslande
einen Paß und das Bismum des dortigen
amerikanischen Konsuls ver-
schaffen, was ihnen schwer fallen wird.
Man will ihnen daher bis zum 1. De-
zember Zeit lassen, die nötigen Pa-
pierre zu besorgen.

Arbeiterorganisationen sollen die neuen Maßnahmen gefördert haben.

In Windsor, Can., hat eine Pro-
tektionsversammlung stattgefunden,
bei der von der dortigen Handelskam-
mer über den Schlußfassung des auf-
belebenderen Prozesses gegen den
Oberleutnant von Barabos, der mili-
tärliche Pläne an die Tschechoslowa-
kei verkauft hat, das Urteil gefolgt.
Der verräterische Offizier wurde
degradiert und erhielt eine lebens-
längliche Gefängnisstrafe.

haben werden oder aber ihre Stellen
in Detroit aufgeben müssen. Unter
den ihm und herbeiziehenden Arbeit-
ern befinden sich viele, die Schwai-
gerigkeiten haben werden, Paße zu be-
kommen, da sie in Europa geboren
sind. Die neuen Einwanderungs-
vorschriften werden daher in Canada als
eine wirtschaftliche Schädigung emp-
funden.
Eine spätere Meldung besagt:
Sekretär Mellogg hat mit dem Ar-
beitsdepartement das Verlangen der
canadischen Regierung nach einer ge-
meinsamen Konferenz über Einwan-
derungs-Verordnungen, welche die
freie Bewegung canadischer Bürger
über die Grenze zur Arbeit in nahe
der internationalen Grenze gelegenen
amerikanischen Städten behindere,
aufgenommen.
Die Annahme des canadischen Vor-
schlages einer gemeinsamen Konfe-
renz scheint über, doch mag die ge-
meinsame Mitteilung hierüber ein ein-
ziges Tagesgespräch werden, um
vorherigen Gedankenaustausch zwi-
schen dem Staats- und Arbeitsde-
partement und die Formulierung der
amerikanischen Politik zu ermög-
lichen.

Detroit will gegen Bestimmungen protestieren.

Detroit, 28. April. — Gegen
die neuen Einwanderungsbestimmun-
gen, welche eine Kopfsteuer auf cana-
dische Arbeiter-Einwanderer legen,
wird, wie Louis J. Flint, ein Direk-
tor der Detroit Handelskammer, er-
klärt, von den Detroitern Beschwerde
werden. Flint erklärte ferner, daß er
verloren werde, die Angelegenheit
in der nächsten Woche mit dem Ar-
beitssekretär James J. Davis in
Washington zu erörtern. Flint be-
merkt, daß Führer der organisierten
Arbeiter an der „Wahlurne“ der
neuen Bestimmungen großen An-
teil hätten, um so die canadischen Ar-
beiter, die wie er sagte, zum großen
Teil nicht organisiert sind, fernzu-
halten; ferner, daß Arbeiterorgani-
sationen Vertreter an den Zolläm-
tern aufgestellt hätten, in dem
Streben, den Einwanderungsinspek-
toren Vorschriften zu machen und daß
zugelassene canadische Arbeiter häufig
angegriffen worden seien.

Stresemann gegen die in- ternationalen Zoll- schränken.

Wirtschaftsorganisimus der Welt sei eine unteilbare Einheit

Hoffnung auf die große Wirtschaftskonferenz in Genf.

Berlin, 30. April. — Starke
Opposition gegen weitere Schutz-
maßnahmen forderte der Auslan-
dsminister Stresemann in einer An-
sprache vor dem Bund der deut-
schen Wirtschaftsinstitutoren. „An-
zum Verlaufe seiner Rede erklärte
der deutsche Minister für auswärtige
Anglegenheiten, daß der Wirtschafts-
organisimus der Welt eine unteilbare
Einheit darstelle, deren einzelne Teile
nicht berührt sein, deren Beschränkung
in der Form von Zollschranken zu
beanspruchen. Ein solches Verge-
hen sei den Interessen aller ent-
schieden gefährlich.“

„Wir müssen uns von der Auf-
fassung lösen, daß der Handelskrieg
der ausländischen Märkte oder
unangenehme Ausnahmeverhältnisse
ein ausschließliches Recht auf die
Deutscher geben.“ erklärte Strese-
mann und fuhr fort: „Sollten solche
Theorien sich in die Tat umsetzen,
dann würden die europäischen Staa-
ten sich bald in einem Reihe einer
schicksallosen Selbstschicksalpolitik ver-
wickeln.“

Auslieferung von Anarchisten

Paris, 30. April. — Das fran-
zösische Kabinett ließ die Auslie-
ferung der Regierung, die Auslie-
ferung der angeblichen spanischen
Anarchisten Francisco Ascaso, Vona-
venture Durruti und Gregorio Jover
nach Argentinien, wo kriminelle An-
schläge gegen dieselben schwanden, gut.
Nach einem eingehenden Referat über
den Fall durch Justizminister Bar-
thelemy gegen die drei nach Argen-
tinien auf einem Schiffe erfolgen
soll, das unter feindlichen Umständen
einen spanischen Hafen anläuft.
Die Leute wurden hier unter der
Anfrage einer Vorverurteilung auf
den spanischen König Alfonso über-
stellt, als dieser im Juni v. J.
Frankreich besuchte.

Auslieferung von Anarchisten

Paris, 30. April. — Das fran-
zösische Kabinett ließ die Auslie-
ferung der Regierung, die Auslie-
ferung der angeblichen spanischen
Anarchisten Francisco Ascaso, Vona-
venture Durruti und Gregorio Jover
nach Argentinien, wo kriminelle An-
schläge gegen dieselben schwanden, gut.
Nach einem eingehenden Referat über
den Fall durch Justizminister Bar-
thelemy gegen die drei nach Argen-
tinien auf einem Schiffe erfolgen
soll, das unter feindlichen Umständen
einen spanischen Hafen anläuft.
Die Leute wurden hier unter der
Anfrage einer Vorverurteilung auf
den spanischen König Alfonso über-
stellt, als dieser im Juni v. J.
Frankreich besuchte.

Der Courier

Wie Organ deutschsprachiger Kanadier.
Erscheint jeden Mittwoch.

Verantwortlich: J. M. G. G. G. G.
Verleger: J. M. G. G. G. G. G.
Redaktion: J. M. G. G. G. G. G.
Druck: J. M. G. G. G. G. G.

Ein praktischer Vorschlag

Sie sind uns wohl alle darüber einig, daß mit der deutschen Muttererde unter Teufelstücken Licht und Wärme, Wohlstand und auch gutgemeintes Recht ist darüber schon geschrieben und gesprochen worden. Man fordert deutschen Unterricht für die Kinder deutschsprechender Eltern. Man tritt für die Pflege des Deutschen in der Familie ein. Man sucht die deutsche Sprache zu fördern. Man richtet deutsche Bibliotheken ein, um den Lesehunger der Deutschen zu befriedigen. Man richtet deutsche Vereine ein, um die Erhaltung der deutschen Muttererde zu einem wichtigen Programmpunkt zu machen. Alle Anstrengungen dieser Art sind, wenn sie nicht zu einem praktischen Ergebnis führen, vergeblich.

Doch wenn wir einmal nichtig gegen uns selbst! Meist es nicht in vielen Fällen nur bei der Theorie, während die Praxis weit hinter dem allgemeinen anerkannten Prinzip und hinter anderen Forderungen zurückbleibt? Wenn es uns mit der Erhaltung unserer teureren Muttererde wirklich ernst ist, bedarf es ganz anderer Anstrengungen, als die bisher gelegentlich unternommen wurden. Wir müssen hier mehr praktische Arbeit leisten und damit in Schach unserer eigenen Familie beginnen.

Wir haben zu allen möglichen emulativen Tugenden in geschäftlichen Beziehungen, Mängel von denen ich weitgehend genug, auch das deutsche Publikum gebührend zu berücksichtigen. Die Rechnungsgänge auf unsere besondere Unternehmung, wie ihre Anlagen in den Zweiten des „Courier“ deutlich zu machen. Es sollte eine besondere Anstrengung unternommen werden, die in der deutschen Zeitung ihre Wurzeln in erster Linie auf den Auftrag zu legen, die es gibt auch andere große Geschäftsbereiche, die es kaum der Mühe wert halten im „Courier“ ein Gebiet zu entwickeln. Es ist ein Anzeichen deutscher Abhängigkeit, daß wir nicht die deutsche Sprache zu fördern, sondern nur die deutsche Sprache zu fördern, und doch ganz genau das teuerste Geld der deutschen Farmer zu zahlen.

Zollte uns das nicht zum Nachdenken anregen? Haben wir es da nicht daran liegen lassen, unseren Einfluß in nordamerikanischen Reich zu vergrößern zu bringen? Und wie verhältnismäßig leicht wäre das!

Wenn jeder deutschsprechende Mann es sich zur Pflicht machen wollte, mit den englischen Firmen nur in deutscher Sprache zu verkehren, würde die deutsche Sprache in der Welt eine große Rolle spielen. Die deutsche Sprache würde sich nicht nur in der Welt, sondern auch in der deutschen Sprache zu verbreiten, und die deutsche Sprache würde sich nicht nur in der Welt, sondern auch in der deutschen Sprache zu verbreiten.

Wenn wir noch einen Schritt weiter! Wie oft hört man Klagen darüber, daß große gesellschaftliche Organisationen, Farmerverbände und Gewerkschaften wenig oder keine jungen Leute für ihren Beruf gewinnen können. Die heranwachsenden Kinder deutscher Eltern haben vielfach keine Lust zu den Schulen des Landes, und ihre Erziehung mit Erfolg zu beenden, finden aber doch nicht schnell genug eine passende Anstellung, während andere ohne jeden vernünftigen Grund bevorzugt werden. Könnten wir mit dem oben angebotenen Vorbild nicht in jeder Hinsicht unter die Arme greifen und ihr zum Vorbild dienen lassen? Und wieder Anstrengungen zu machen, um die deutsche Sprache in der Welt zu verbreiten, und die deutsche Sprache zu verbreiten, und die deutsche Sprache zu verbreiten.

Oesterreichische Wahlen

Die Regierung des Bundesstaats Oesterreich steht in der Erwartung, daß die Bundesversammlung Wien die Wahl der Abgeordneten für die Stadterneuerung und zum Nationalrat, der obersten Kammer der Bundesversammlung, des österreichischen Parlaments, die bis auf weiteres an demselben Ort in Wien stattfinden wird, am 15. Mai 1927 abhalten wird. Die Wahl der Abgeordneten für die Stadterneuerung und zum Nationalrat, der obersten Kammer der Bundesversammlung, des österreichischen Parlaments, die bis auf weiteres an demselben Ort in Wien stattfinden wird, am 15. Mai 1927 abhalten wird.

Die Wahl der Abgeordneten für die Stadterneuerung und zum Nationalrat, der obersten Kammer der Bundesversammlung, des österreichischen Parlaments, die bis auf weiteres an demselben Ort in Wien stattfinden wird, am 15. Mai 1927 abhalten wird. Die Wahl der Abgeordneten für die Stadterneuerung und zum Nationalrat, der obersten Kammer der Bundesversammlung, des österreichischen Parlaments, die bis auf weiteres an demselben Ort in Wien stattfinden wird, am 15. Mai 1927 abhalten wird.

Die Wahl der Abgeordneten für die Stadterneuerung und zum Nationalrat, der obersten Kammer der Bundesversammlung, des österreichischen Parlaments, die bis auf weiteres an demselben Ort in Wien stattfinden wird, am 15. Mai 1927 abhalten wird. Die Wahl der Abgeordneten für die Stadterneuerung und zum Nationalrat, der obersten Kammer der Bundesversammlung, des österreichischen Parlaments, die bis auf weiteres an demselben Ort in Wien stattfinden wird, am 15. Mai 1927 abhalten wird.

und durch dieses um die Oberherrlichkeit im Staat. Die Nationalregierung der Sozialisten war eine ungeschickte gewesen. Die Stadt Wien war durch die Nationalregierung in eine ungeschickte verfallen. Die Nationalregierung war eine ungeschickte gewesen. Die Stadt Wien war durch die Nationalregierung in eine ungeschickte verfallen.

Weltwirtschaftskonferenz
Nach Mitteilung des Generalsekretärs der Weltwirtschaftskonferenz wird die Konferenz am 11. Mai um 11 Uhr vormittags unter der Vorsitzschaft des Präsidenten der Konferenz, des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg, in der Aula der Universität zu Wien, in dem der Vorkonferenz keine Zusammenkünfte abgehalten werden, eröffnet werden.

Weltumschau

Zentralband
Nürtinger Berichte, die Weltwirtschaftskonferenz wird die Konferenz am 11. Mai um 11 Uhr vormittags unter der Vorsitzschaft des Präsidenten der Konferenz, des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg, in der Aula der Universität zu Wien, in dem der Vorkonferenz keine Zusammenkünfte abgehalten werden, eröffnet werden.

Italien
Die italienische Regierung hat die Entscheidung getroffen, die italienische Regierung hat die Entscheidung getroffen, die italienische Regierung hat die Entscheidung getroffen, die italienische Regierung hat die Entscheidung getroffen.

Japan
Das japanische Reich hat die Entscheidung getroffen, die japanische Regierung hat die Entscheidung getroffen, die japanische Regierung hat die Entscheidung getroffen, die japanische Regierung hat die Entscheidung getroffen.

Schweiz
Die schweizerische Regierung hat die Entscheidung getroffen, die schweizerische Regierung hat die Entscheidung getroffen, die schweizerische Regierung hat die Entscheidung getroffen, die schweizerische Regierung hat die Entscheidung getroffen.

China
Die chinesische Regierung hat die Entscheidung getroffen, die chinesische Regierung hat die Entscheidung getroffen, die chinesische Regierung hat die Entscheidung getroffen, die chinesische Regierung hat die Entscheidung getroffen.

Österreich
Die österreichische Regierung hat die Entscheidung getroffen, die österreichische Regierung hat die Entscheidung getroffen, die österreichische Regierung hat die Entscheidung getroffen, die österreichische Regierung hat die Entscheidung getroffen.

Die österreichische Regierung hat die Entscheidung getroffen, die österreichische Regierung hat die Entscheidung getroffen, die österreichische Regierung hat die Entscheidung getroffen, die österreichische Regierung hat die Entscheidung getroffen.

Weltwirtschaftskonferenz
Nach Mitteilung des Generalsekretärs der Weltwirtschaftskonferenz wird die Konferenz am 11. Mai um 11 Uhr vormittags unter der Vorsitzschaft des Präsidenten der Konferenz, des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg, in der Aula der Universität zu Wien, in dem der Vorkonferenz keine Zusammenkünfte abgehalten werden, eröffnet werden.

Weltwirtschaftskonferenz
Nach Mitteilung des Generalsekretärs der Weltwirtschaftskonferenz wird die Konferenz am 11. Mai um 11 Uhr vormittags unter der Vorsitzschaft des Präsidenten der Konferenz, des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg, in der Aula der Universität zu Wien, in dem der Vorkonferenz keine Zusammenkünfte abgehalten werden, eröffnet werden.

Entrechtung der Chinadeutschen rächt sich.

Ein französischer Journalist über die Lage im Reich der Mitte.
Der „Carlier“ veröffentlicht einen Bericht über die Entrechtung der Chinadeutschen in China. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Entrechtung der Chinadeutschen rächt sich.

Ein französischer Journalist über die Lage im Reich der Mitte.

Der „Carlier“ veröffentlicht einen Bericht über die Entrechtung der Chinadeutschen in China. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Entrechtung der Chinadeutschen rächt sich.

Ein französischer Journalist über die Lage im Reich der Mitte.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt. Der Bericht ist ein Dokument, das die Entrechtung der Chinadeutschen in China beschreibt.

Gemeinschaftsgefühl der Deutschcanadier.

(Fortsetzung von Seite 1) und Gegenstand dieser Volksteile...

Wenn wir die Zeiten dieser Geschichte durchgehen, so finden wir...

Der Deutsch-Canadische Krankenunterstützungsverein...

Kerensky schon wieder geohrfeigt

Chicago, 30. April. — Ein russischer Jarenanbänger...

Liebe Siebenbürger Landsleute!

Liebe deutsche Brüder und Schwestern!

Neue Wege werden wir finden mühen...

Die Heimat ruht in der Liebe zu...

Das Problem ist schon rein äußerlich ein Reformer...

den, heute kann uns die Unberührt-

Anser Hausarzt

Unter dieser Rubrik erscheint eine Serie von Sonderartikeln...

Krebs.

Eine erhellende Berichtigung, so habe ich in meinem letzten Artikel...

Um nun des weiteren in aller Kürze davon zu sprechen...

Zunächst jedoch will ich die Symptome des Brustdrüsen-Krebses...

wie man zu sagen pflegt, umfrie-

Bläuterer und Maurer.

Zwei junge Bläuterer und Maurer...

Amber Durum Weizen

Sie haben noch eine bedeutende...

Umbohren von Motor-Zylinder

und Maschinenreparaturen aller Art...

John East Iron Works

Zastawon, Sask.

Warum krank sein

wann Sie gesund sein können mit Professor Otto Warburgs...

Gut gegen Gut gegen. List of ailments treated by Iona-Otone.

IONA - OTONE

Beweis feine magnetische Heilkraft in einer zehn Minuten langen...

Vorträge in der Klinik. Diese Vorträge werden in der Klinik...

Iona - Otone Health Co.

REGINA — 1019 McCallum-Hill Bldg. SASKATOON — 505 Ross Bldg.

Kleine Anzeigen

Geht werden Herr Franz Reubens und seine Frau Helene Reubens...

Der Getreidemarkt von Winnipeg

Table with columns for grain types (Weizen, Gerste, Roggen) and prices for various periods.

Angebote

Bestellte Anträge werden entgegenommen...

Large advertisement for Crystal Brewing Co. Limited, featuring 'Neue Ausgabe \$150,000.00' and '6000 bevorzugte 8 Prozent Aktien'.

Willkommene Einwanderung in Westcanada.



300 Passagiere vom Norddeutschen Lloyd Dampfer „Bremen“, die am Dienstag, den 26. April 1927, auf einem Ertrag der Canadian National Railways in Winnipeg eintrafen. Mit diesen Passagieren zusammen hat der Norddeutsche Lloyd bis jetzt in diesem Jahr schon mehr als 2100 Passagiere nach Canada gebracht. In der vorderen Reihe sind zu sehen Herr Generalagent G. V. Baron mit seinem Assistenten, Herrn Gustav Jaeger, Herr Zetzer von der katholischen und Frau von Schieder von der lutherischen Einwanderungsbehörde, sowie mehrere Beamte der Canadian National Railways und der Dominion Einwanderungsbehörde. Links, etwas zurück (hinter der Laterne), Herr Prediger Medow, Einwanderungsmissionar für deutsche Baptisten.



Eine Gruppe von deutschen Einwanderern, welche am Dienstag, den 26. April 1927, vom Norddeutschen Lloyd Dampfer „Bremen“ für die lutherische Einwanderungsbehörde in Winnipeg eintrafen.



Eine Gruppe von deutschen Einwanderern, welche am Dienstag, den 26. April 1927, vom Norddeutschen Lloyd Dampfer „Bremen“ für die lutherische Einwanderungsbehörde in Winnipeg eintrafen.

Der Franzosengeiger.

Aus den Erinnerungen eines Wiener
Von Dr. Herbert v. Patota.

Unsere Großväter haben ihn alle noch gekannt, denn er war im Wien der fünfziger Jahre Stadtkapellmeister, vieleicht entfielen ihm auch heute noch einige alte Leute seiner aus ihrer frühesten Jugend. Damals, als noch die Kaffeehäuser und Wälder die Stadt einengten und sich vor den altersgrauen Toren noch weite Felder und Gärten dehnten, hinter denen die kleinen Häuschen der Vororte halb verdrängt, stand an der Stelle der heutigen Villenstraße, wo sie zur alten Döblinger Kirche führt, ein altes kleines Weinhaus, hinter dem Linden und Kastanien lag ein kleiner, laubiger Biergarten, wo man den besten Wein der näheren und weiteren Umgebung bis gegen das entfernte Geringzing hinüber bekam. An Sonntagen war diese kleine Schenke immer gefüllt von einem gutbürgerlichen Publikum, das mit Kind und Kegel hinausgezogen kam. Da erschien auch regelmäßig ein kleines eisgraues Männlein, das von dem Wirt ehrfurchtsvoll begrüßt und von den Gästen bekannt wurde. Ein Nannchen und Nannchen hob an. An allen Tischen hielten die Leute die Köpfe zusammen und hinhörten sich die Nachricht zu: „Der Franzosengeiger ist da!“ Die meisten kannten schon den Alten und begrüßten ihn durch Zutrinken, bis dann einer aufstand und vor den alten Mann hintrat und ihn bat, etwas auf der Geige zu spielen.

Dann wiederholte sich immer wieder dasselbe. Aufrichtig weinend:

das Männlein hartnäckig, bis es nach vielen Bitten endlich nachgab und einen kleinen Schanzbuben nach seiner Geige sandte, die es von seiner nahen Wohnung in Döbling holen ließ. Wenn dann der Junge mit dem schwarzen Kasten kam, erscharrte der ganze Garten in lautloser Stille. Der alte Herr prüfte zuerst bedächtig die Saiten, probierte mit einigen Strichen den Vogel. Dann setzte er an mit fester Hand, und dann jubelte ein so feines uraltes Wiener Lied oder Fremdenlied in die Stube gehender Armenmarkt brauste über die Saiten, daß das Publikum atemlos dem feinsten Zwickel lauschte, bis der Alte mit einem wilden Crescendo abbrach. Nun erst brach der Sturm los. Man jubelte, lachte, stieg auf die Hände. Der alte Mann aber nicht vergnügt nach allen Seiten und sah mit einem trüblichen Lächeln vor seinem Viertel „Seuriana“.

In späterer Zeit kam er immer seltener — nur mehr an schönen warmen Sommertagen betrat er den alten Biergarten. Und ein solcher beglückender Sonntag war es auch, als ich ihn kennenlernte. Mein Großvater hatte mich mit hinausgenommen: „Damit der Bub' einmal an einem solchen Tag an die Luft kommt.“ Und so wanderte ich denn an seiner Hand hinaus über die Linde durch die gartenreichen Vororte von Währing und Heiligenstadt, bis mein Großvater in dieses Weinhaus kam. Und da sah an einem kleinen Tisch, etwas abseits von den anderen

Gästen, ein eisgrauer alter Mann, der schon achtzig Jahre zählen mochte. Er sah auf, und ein Leuchten ging über sein runzeliges Gesicht. Er streckte freudig meine Großvaters die Hand entgegen: „Ah, da schau, der Scharinger Ferdinand, grüß dich Gott, Ferdinand!“ Und mein Großvater begrüßte ihn ebenso familiär und sagte zu mir: „Sah dem Herrn schon das Döblinger Viertel?“ Der Alte strich mir wie liebend über den Haarbüschel: „Grüß dich, Bubel!“ Und dann in wenigen Minuten waren die beiden in allen, längst verdrängten, Zeiten. Ich hörte, wie mein Großvater immer mehr in Eifer kam, auch dem anderen, dem „Franzosengeiger“, gläubten die Wangen, und als ich abzurückte,



Der beste Heiler den Geld kaufen kann!

Wie die Schachtel, bei allen Drangsalen.

hörte ich vom Erzherzog Karl, vom Napoleon und Avern, Italien und Coloredo-Antonie.

Die beiden wurden wieder jung in ihren Erinnerungen, bis der „Franzosengeiger“ mit zitternder Hand den Geigenkasten aufmachte und eine kleine goldgelbe Geige herausnahm, da war auf einmal Stille um uns her. Dann spielte er so innig und schön, wie ich niemals mehr in meinem Leben jemanden spielen hörte. Schließlich ging die zündende Melodie über in die feierlichen Töne von Sandns unvergesslicher Weise. Alles sprach auf und sang unbeschäftigt mit. Dem Alten aber ließen zwei klare Tränen über die runzeligen Wangen. Und als wir dann, nachdem sich der Beifall gelegt, aufbrachen, da schüttelte mein Großvater dem kleinen Männlein seine Hand: „Virtuoso! Du spielst und spielst doch für den heiligen Ton!“

Wie wir dann Heimwärts schritten durch den stinkenden Tag, wie die ersten Dämmerschatten herankommen und vom fernem Zaunk Ziesan die Geige lautete, erzählte mir der Großvater die Geschichte des „Franzosengeigers“, der eigentlich Franz Tilner hieß und der Sohn eines ehrlichen Tischlers war. Mein Großvater kannte ihn, seit sie als Jungen auf dem Glacis getauft hatten. Schon frühzeitig war der Franz ein Geigenfünftler, aber auch ein großer Lausdichter, der seinem Vater viel Sorge bereite. Und da ihm mein Großvater in nichts nachstand, hatten sie bald einige mehr lustige und übermütige als schlichte Streiche auf dem Glacis gemacht. Die beiden unter den Frühen etwas heiß wurde. Da kam ihnen missfallen, daß der Kaiser Soldaten nach gegen den großen Garten. Sie nahmen beide Handgeld bei der Coloredo-Antonie, und über kurze Frist gingen sie gemeinsam im weißen Hof nach Italien zum Erzherzog Karl. Bei einem Gefecht am Rancio wurde der hohe Herr aufmerksamer auf die beiden, ließ sie in sein Zelt rufen und erfuhr, daß beide ehrliche Bürgerknechte seien, auch daß der Tilner die Geige meißelte. Seit dieser Zeit mußte Franz dem Armeekommandanten Dienst aufspielen.

Es kam der Aufzug vor Napoleon bis ins Marsfeld. Da lagen die beiden Heere sich kampfbereit gegenüber. Und eines Tages raunte man im österreichischen Heerlager, Napoleon wolle den Erzherzog küssig umgarnen. Er habe ihn zu einer Unterredung eingeladen und ihm den ungarischen Thron verprochen, wenn er seinen kaiserlichen Bruder vom Throne stoße. Er sei beim Volk viel beliebter, die Soldaten folgten ihm blind. Er solle ein Stück der Alpenländer erhalten und König von Ungarn und Mailand werden. So flüsterte und raunte im Lager das Gerücht.

Eines Tages hieß es, der Armeekommandant sei zum Kaiser zur Audienz geladen. Da dachte der Tilner seine Geige unter den Uniformärmel und hat zugleich mit meinem Großvater, der schon Korporal war, den Obersten um die Zuteilung zur Eskorte des Erzherzogs. Der Oberst wußte um die Beliebtheit der beiden beim Erzherzog, und so kamen sie zur kleinen Wache, die den Gabsburgertruppen in das französische Lager begleitete. Es war ein trüb-

ber Abend, die Nebenebel wallten von den Tauen, als der kaiserliche Prinz in das beleuchtete Lager Napoleons trat. Da schloßen zwei Geigen, gedehnt durch die armen Wäntel, an den französischen Wachen vorbei, der Tilner hatte seine Geige eng an sich gedrückt. Tränen im Zelt bedauerte der Worte den Erzherzog, kein Anerbieten anzunehmen, verbrach und lockte und fuhr dann als schweres Geschütz auf. Der Krieg würde ohne jedes Blutvergießen beendet sein! Schon hoffte er, der Erzherzog würde manfend werden. Da ertönte plötzlich hell und klar vor dem Zelt auf einer Geige: „Gott erhalte Franz den Kaiser!“ Der Erzherzog sprach auf: „Niemand würde er seinen Bruder verraten, er ein deutscher Reich!“ „Niemand!“ Er rief das Zelt auf und kam gerade dazu, wie die französischen Wachen den Tilner und meinen Großvater abführen wollten. Demog schüttelte er ihnen die Hände: „Das werde ich euch nie vergessen!“ Und zu Napoleon sprach er: „Nun sehen Sie, wie meine Leute denken!“

Zwei Tage später schlug der Erzherzog bei Avern zum erstenmal die Franzosen! Napoleon zog sich nach der Vahon zurück. Der Tilner und mein Großvater lagen bei den angetroffenen, sie waren unter des Erzherzogs Augen mit Coloredo-Antonie unter wühelnder Trommel unter die napoleonischen Gardes getrieben ins Brandloch Alpen. Nach dem Feldzug wurden beide ehrenvoll dekoriert entlassen, und der Erzherzog erbat ihnen ihre weitere Lebensbahn. Seit dieser Zeit hieß der Tilner Franz des „Franzosengeigers“, denn die Geschichte hatte sich doch so halb und halb herumgesprochen unter den Soldaten und Bürgern. Auch späterhin verlag der Erzherzog seine beiden Getreuen nicht.

Das erzählte mir mein Großvater vom „Franzosengeiger“, während wir über die abendlichen Flächen des Glacis zum Schottentor schritten.

Eine Woche später ging ich an der Hand meines Großvaters hinter dem Zaun des „Franzosengeigers“. Jener Sonntag war sein letzter gemein! Eine unabsehbare Menschenmenge begleitete ihn auf seinem letzten Gang. Eine Abergang seines alten Regiments gab ihm die letzten Salven über das Grab, und ein großer Kranz mit dem schwarzen gelben Schleifen lag oben auf: „Dem Getreuen meines Vaters der Sohn, Albrecht!“



Amerikanische Anbieder kommen.

Unter Bild zeigt eine Gruppe von prächtigen amerikanischen Familien mit ihren Familien, die mit Zug und Boot nach Westcanada kommen, das sie als das Land großer Möglichkeiten betrachten. Die aus den Ver. Staaten einwandernden Familien bringen meistens auch Kapital zur Verfügung, mit dessen Hilfe sie sich auch ausstattete Farmen kaufen können.

Auf der Photographie sind drei Familien abgebildet, von denen alle sich im Warao District in Saskatchewan und die beiden anderen sich im Ventlow District in derselben Provinz niederzulassen haben.

Im letzten Jahr sind infolge der Bevölkerungszunahme der Canadian National Railways 355 amerikanische Familien nach Canada geradert worden, von denen jede außer großen Mengen von landwirtschaftlichen Maschinen mindestens noch \$5000 in Bargeld mitgebracht hat.

— Kinder und Herr: Wie hoch ist es wohl ansehbar bis zum Turmzimmer?
— Führer: Es können wohl hundert Stufen sein, das ist das höchste.
— Mädchen: Wie können die Stufen auch gehen?
— Sein erster Gedanke: Lehrer: In Amerika gibt es Schüler, sogenannte Wollenträger, die bis zu fünfzig Stufen gehen.
— Der kleine Herr: Ah, wie schön müßt' sein, da mal ein Treppengänger herunterzurufen!
— Ehe: Alle und Peter grüßen, was sie mal spielen könnten. Sie schließt, aus unbestimmter Zeit: „Vor: Verheiratet sein!“ Peter überdenkt die Ausrichtungen: „Rein, Mama hat ausdrücklich gesagt, wir sollten keinen Skandal machen!“

Der lang ausbleibende Frühling braucht dem Farmer keine Sorgen machen, wenn er einen Kirdner Drillflug

besitzt. Durch ihn ist der Farmer nicht nur im Stande seine Ackerfrucht in die Erde zu bringen, sondern er sichert auch besseres und schnelleres Wachstum, und bessere Ernten.
Wer ihn noch nicht hat, bestelle sofort.
Hugo Carstens & Co.
General-Vertreter
302 Barry Bldg. 250 Postage Ave.
Winnipeg, Man.

Es bereitet uns ein Vergnügen bekannt machen zu dürfen, daß Frau Frank G. More, Liverpool, Nova Scotia, den ersten Preis von \$100.00 gewonnen hat.

im Real Groepbos Wortwettbewerb. Die Einfindung der Frau Frank G. More gewann die Entscheidung der Richter. Die anderen Gewinne sind an die nächsten 20 Bewerber verteilt worden und mit Good durch registrierte Post ausbezahlt.

Wir nehmen diese Gelegenheit zu Ruhe und danken allen unseren vielen Freunden der berühmten Anzahl von Real Familien-Arztinnen und für deren Interesse am Wortwettbewerb.

Unser weiterer großer Wortwettbewerb

wurde in der ersten Woche vom April begonnen und schließt am Winternacht, den 31. Juni, \$600.00 in Bar werden als Gewinne ausgezahlt. Dieser neue Wettbewerb ist in Verbindung mit unserer schon so populären Agency

NYAL STONE ROOT COMPOUND

Sie können den ersten Preis \$100.00 in Bar, oder einen aus den 20 anderen Barpreisen gewinnen. Neue Nyal Bewerbungsformulare sind jetzt in den Händen der Nyal Apotheker. Sollen Sie sich eine sofort. Die Regeln sind sehr leicht. Wie viele Worte können Sie aus den 13 Buchstaben in den drei Worten Real Stone Root zusammenstellen.

Real Stone Root Compound stellt Gesundheit und Kraft wieder her. Es lindert Nieren- und Blasenleiden, Rheumatismus, Sciatica und stärkt schwache Nieren. Manche Menschen schenken ihrem Auto mehr Aufmerksamkeit als sich selbst. Gesundheit kommt an erster Stelle. Schützt sie mit Real Stone Root Compound. Keine Verpflichtungen. Geben Sie ins Real Drug Store und verlangen Sie die neuen Real Bewerbungsformulare. Sendet die Antworten fröhlich ein. Sie werden vielleicht genügend Geld gewinnen, um Ihre Sommerferien zu verschönern. Geben Sie in die

NYAL DRUG STORE

Einmal Nyal, immer Nyal.

Jeder Farmer sollte haben einen
SQUARE ROD Unkrautvertilger
Bestellen Sie einen sofort

Ein Square Rod Unkrautvertilger ist auf jeder Farm notwendig. Mit demselben kann die Sommerbrache rein gehalten werden und verliert das Ausräumen.

Probiert einmal einen und ihr werdet es nie bereuen.

10 und 12 Gall. Fängen, zu \$115.00 bis \$135.00.
Bestellt jetzt von
HARLE BROS.
1725 Halifax Str. Regina, Sask.

Regina und Umgegend

Frau Julia Deutscher gestorben.

Frau Julia Deutscher, 1909 Montreal Straße, ist am letzten Sonntag, 1. Mai, abends 9 Uhr in ihrer Wohnung an Darmverstopfung nach kurzem Leiden, wohlverlehen mit den hl. Sterbesakramenten, gestorben. Am Tage vor ihrem Tode war sie noch im hohen Alter und hat sich noch im Bett für noch Hilfe zu bringen gesucht, doch waren keine Bemühungen unternommen, worauf Frau Deutscher auf ihren Wunsch hin nach Hause zurückgebracht wurde. Zwei Stunden später verstarb sie. Bis zur letzten Minute war sie bei vollem Bewusstsein.

Die Beerdigung fand vor 74 Jahren in Manhattan bei Hudson, Easton, früher Westreich, heute Manhattan, als Tochter von Heinrich und Theresia Schreier geboren. In jüngeren Jahren lebte sie mit Herrn Johann Schmidt verheiratet, der aber nach einem Jahre verstarb. Aus dieser Ehe entstammt ein Kind, Frau Anna Schreier in Regina, die im Jahre 1901 nach Canada ausgewandert. Aus dieser Ehe gingen 12 Kinder hervor, von denen noch 8 am Leben sind, nämlich Ferdinand Deutscher, Portland, Ore.; Frau Franz Josef, 2050 Toronto Straße, Regina; Rudolf Deutscher, Okech, Sask.; Frau Julia Dorsch, Regina; Frau Julia Dorsch, Regina; Frau Theresia Kede, Penance, Sask.; Albert Deutscher, Regina; Anna Deutscher, welche bei ihrer Mutter lebte. Von allen Kindern ist nur Frau Anna Deutscher in Canada geboren.

Die Familie ließ sich nach der Einwanderung zunächst in jungen Okech nieder, wo sie in den 1910er Jahren in die Umgegend von Regina wanderte. Am 1. Mai 1908 erlitt Herr Ferdinand Deutscher einen tödlichen Unfall, als er von einem Pferd abgeworfen überfahren wurde. Die Mutter und die jüngste Tochter wurden dabei auch sehr stark in Mitleidenschaft gezogen, kamen aber doch mit dem Leben davon, während der Vater in das fahle Grab sank. Nach dem Tode ihres Gatten verließ Frau Deutscher die Heimat für Okech und übernahm die Leitung von drei jüngsten Kindern an, wo sie das Venerleben von neuem begann. Nach erfolgter achtjähriger Farmwirtschaft verlegte die Familie nach Regina, wo sie eine Farm kaufte, die heute der jüngste Sohn Albert innehat. Seit vier Jahren lebt Frau Deutscher mit ihrer jüngsten Tochter in Regina, wo sie ein eifriges Mitglied der St. Marienkirche war.

Die Beerdigung fand heute, Mittwoch, um 10 Uhr von der St. Marienkirche aus unter großer Beteiligung statt. (Anderes Verzeichnis der Beerdigten im Anhang.)

Deutsche Theaterabend.

Der Unterhaltungsverein der Co. Unit. Dreizehntägige Veranstaltung der Deutschen Kanadischen Klubhalle am vergangenen Montag (für die Kinder) und Dienstag (für die Erwachsenen) waren sehr gelungenen deutschen Theaterabend. Der erste Abend wurde durch eine ausgezeichnete Aufführung „Der Pöckelstein“ und „Der Plektupus“ waren recht gut empfangen und wurden von den Mitspielenden mit Begeisterung gespielt. Alle Schauspieler leisteten ihre ganze Kraft ein, um den ungelungenen Inhalt treffend wieder zu geben, und erzielten dafür den reichsten Beifall aller Anwesenden. Einen Vorhinaus nach dem anderen durchzuführen den Saal. Es spielten mit: Herbert Stürmer, Frau Johanna Heber, Herr Geisel, Frau Franz, Wilhelm Wirth, J. Müller, A. Werber, Reinhold Geisel, J. Köhle, Otto Hämel, Frau Vera Bastar, Reinhold Knorr und Gisela Brodt. Die Familie Reinhold Geisel hatte sich um den schönen Abend besondere Verdienste erworben. Herr Reinhold Geisel hatte einen hübschen Wädhchenreigen nach der Melodie „Dem Gott will rechte Sunst erweisen“ eingeleitet, woran sich Frau Ring, Frau Geisel, Frau Köhle, Frau Schick, Josephine Wirth und Frau Klatt beteiligten. Die Darbietung fand ebenso wie der Nachtrag „Die Trolche“ ungeteilten Beifall. Erwähnenswert ist auch das Männerquartett, das „Lügens wilde Jagd“ und „Mit, ihr Brüder, laßt uns wollen“ zu Gehör brachte. Ein wohlgeleitetes Orchester vervollständigte mit seinen musikalischen Einlagen das Programm des Abends, der gewiß allen Teilnehmern unvergeßlich bleiben wird.

23jähriges Priesterjubiläum von S. Pater Hiland, C.M.I.

Der Rektor der deutschen katholischen St. Marienkirche, begehrt am nächsten Sonntag, 8. Mai, das 23. jährige Priesterjubiläum. Die ganze Pfarrgemeinde des hochwürdigen Herrn Jubilars freut sich auf diesen Ehrentag ihres hochgeschätzten Seelsorgers und trifft Vorbereitungen, um ihn in würdiger Weise zu feiern. Ein leibhaftiges Hochamt am Sonntag-Morgen um 10 Uhr und eine Gemeindefeier am Abend in der St. Marienkirche werden die Höhepunkte des Festtages sein. (Nach der Courier enthält seine ergebensten Glückwünsche.)

Minister Katta vor den Studenten des Luther College.

Herr J. J. Katta, der Unterrichtsminister von Saskatchewan, hielt am Freitag Nachmittag bei den „Lutheran Community Centre“ im Luther College eine interessante Ansprache. Er sprach über die Bedeutung der Bildungswissenschaften in der heutigen Welt. Er sprach über die Bedeutung der Bildungswissenschaften in der heutigen Welt. Er sprach über die Bedeutung der Bildungswissenschaften in der heutigen Welt.

Es ist immer sehr erfreulich, wenn junger Liebespaar Gelegenheit geboten wird, sich durch öffentliches Auftreten in der deutschen Muttersprache zu üben.

Die Theaterabend des katholischen Jungfrauenvereins in der St. Marienkirche am letzten Sonntag in reichstem Maße gelungen. Meistens waren es neue Kräfte, welche bisher noch wenig oder gar nicht auf der Bühne aufgetreten waren, die den Jubilaren recht angenehme Stunden bereiteten. Den größten Erfolg trug das Lustspiel „Nacht und Gesellschaftsabend“, das von den Schwestern: Katharina Ritter, Tilla Ritter, Augusta Schumann, Ida Schumann, Maria Klein, Maria Heiderich, Maria Jurawski, Katharina Witt und Maria Wolf. Hauptsächlich war das Spiel von Katharina Ritter, die als Köchin Mari Schmalz alle Anwesenden in andauernde Lächerlichkeit versetzte. Im übrigen war der Abend von musikalischen, geistlichen und defamatorischen Darbietungen untrüblich. Das Junior Orchester unter Leitung von Herrn Alfred Schumann, der sich zu seinen Universitätsferien hier aufhält, multizitierte sehr gewandt. Ida Schumann und Eleonora Tiefenig trugen ein Pianoduo den dankbaren Zuhörern vor. Vera Witt und Louise Körnermann erfreuten durch ihre Deklamationen. Dorotea Konang und Louise Körnermann lasen ein kleiner Wädhchenreigen für ihre Väter. Die Reden der S. Pater Hiland, der Bruder des Jubilars, der zugleich die Väter am Piano begleitete, viel eingangs eine kurze Begrüßungsansprache. Ihm gebührt ein Hauptverdienst an dem Abend, der eine baldige Wiederholung in ähnlicher Form erleben sollte.

Ein glänzender Theaterabend gab auch die Theaterabteilung des Deutschkanadischen Klubs am letzten Sonntag in der Deutschen Vereinshalle.

Der Besuch war recht betrübend, für die Aufführung gelangte das deutsche Theater und kein unzureichendes Publikum. Die Aufführung wurde durch eine ausgezeichnete Aufführung „Der Pöckelstein“ und „Der Plektupus“ waren recht gut empfangen und wurden von den Mitspielenden mit Begeisterung gespielt. Alle Schauspieler leisteten ihre ganze Kraft ein, um den ungelungenen Inhalt treffend wieder zu geben, und erzielten dafür den reichsten Beifall aller Anwesenden. Einen Vorhinaus nach dem anderen durchzuführen den Saal. Es spielten mit: Herbert Stürmer, Frau Johanna Heber, Herr Geisel, Frau Franz, Wilhelm Wirth, J. Müller, A. Werber, Reinhold Geisel, J. Köhle, Otto Hämel, Frau Vera Bastar, Reinhold Knorr und Gisela Brodt. Die Familie Reinhold Geisel hatte sich um den schönen Abend besondere Verdienste erworben. Herr Reinhold Geisel hatte einen hübschen Wädhchenreigen nach der Melodie „Dem Gott will rechte Sunst erweisen“ eingeleitet, woran sich Frau Ring, Frau Geisel, Frau Köhle, Frau Schick, Josephine Wirth und Frau Klatt beteiligten. Die Darbietung fand ebenso wie der Nachtrag „Die Trolche“ ungeteilten Beifall. Erwähnenswert ist auch das Männerquartett, das „Lügens wilde Jagd“ und „Mit, ihr Brüder, laßt uns wollen“ zu Gehör brachte. Ein wohlgeleitetes Orchester vervollständigte mit seinen musikalischen Einlagen das Programm des Abends, der gewiß allen Teilnehmern unvergeßlich bleiben wird.

Die Beerdigung fand heute, Mittwoch, um 10 Uhr von der St. Marienkirche aus unter großer Beteiligung statt.

Die Beerdigung fand heute, Mittwoch, um 10 Uhr von der St. Marienkirche aus unter großer Beteiligung statt. (Anderes Verzeichnis der Beerdigten im Anhang.)

73 Jahre alt und noch immer gesund.

Eine Dame aus Manitoba spricht sich sehr loblich aus über Dobb's Nieren-Pillen. Frau C. Robidoux sagt, ihr Mann erholte seine Gesundheit durch Dobb's Nieren-Pillen. (Special.) „Mein Mann litt sehr viel an fränkischen Nieren“, schreibt Frau C. Robidoux, eine wohlbekannte Einwohnerin dieses Landes. „Er gebrauchte viele andere Medizin, ehe er Dobb's Nieren-Pillen kennen lernte. Er fing sofort an dieselben zu gebrauchen und ist heute stark und gesund obwohl er schon 73 Jahre alt ist. Er dankt Dobb's Nieren-Pillen für seine Gesundheit. Wenn er manchmal wieder Nierenbeschwerden bekommt, nimmt er wieder Nieren-Pillen und die Schmerzen verschwinden sofort.“

Das Appellationsgericht ordnet eine neue Unterabteilung für William Antonian an und setzt die Strafe für seinen Bruder Jiri Antonian von 33 Monaten Gefängnis auf 15 Monate Gefängnis mit schwerer Arbeit herab.

Die beiden waren bekanntlich wegen Weineis angeklagt.

Herr Dr. agr. Werner Martin von Berlin, der Revisor von Herrn Georg Aichel, ist vor wenigen Tagen hier eingetroffen.

Herr Dr. agr. Werner Martin von Berlin, der Revisor von Herrn Georg Aichel, ist vor wenigen Tagen hier eingetroffen. Er wird die landwirtschaftlichen Verhältnisse in Canada kennen lernen. Besonders interessiert er sich für die hier im Gebrauche befindlichen landwirtschaftlichen Maschinen.

Herr Anton Ritter, der seit etwa 22 Jahren im Buchdruckerberuf tätig ist, konnte am letzten Mittwoch das 23. jährige Priesterjubiläum am unteren Teil des St. Marienkirchens feiern.

Herr Anton Ritter, der seit etwa 22 Jahren im Buchdruckerberuf tätig ist, konnte am letzten Mittwoch das 23. jährige Priesterjubiläum am unteren Teil des St. Marienkirchens feiern. Aus diesem Anlass veranlassen sich am Abend die Angehörigen im Hause des Herrn Ritter zu einem gemütlichen Stundenessen. Ein kleines Geschenk, das vom Berlag geteilt werden wird, wurde dem Jubilaren überreicht und zugleich der Wunsch geäußert, daß es ihm vergönnt sein möge, weitere 15 Jahre seine wertvollen Dienste unserem deutschen Zeitungswesen zur Verfügung zu stellen.

Herr J. J. Sidler hat von Herrn V. E. Gattin, dem Schweizer Konsul in Winnipeg, eine Mitteilung erhalten, nach welcher die Schweizer Einwanderung nach Canada in ständiger Zunahme begriffen ist.

Herr J. J. Sidler hat von Herrn V. E. Gattin, dem Schweizer Konsul in Winnipeg, eine Mitteilung erhalten, nach welcher die Schweizer Einwanderung nach Canada in ständiger Zunahme begriffen ist. Im heutigen Jahre sind bis jetzt 800 deutsch- und französisch-sprechende Familien in Westen angekommen worden. Bei Notre Dame de Lourdes in Manitoba ist eine größere Kolonie von französisch-sprechenden kleineren Familien angeordnet worden. Diese Familien sind: Semans und Gelin, eine größere bei Stettler, Alta. Die Schweiz hat im Jahre 1925 canadischen Einwanderer im Werte von \$15,000,000 eingeführt. Die Schweizer Auswanderer nach Canada im Jahre 1926 hatten einen Gesamtwert von \$7,400,000.

Das mit so großem Erfolg angeführte Lustspiel „Nacht und Gesellschaftsabend“ wird vom kathol. Jungfrauenverein mit dem übrigen Programm am 22. Mai wiederholt.

Das mit so großem Erfolg angeführte Lustspiel „Nacht und Gesellschaftsabend“ wird vom kathol. Jungfrauenverein mit dem übrigen Programm am 22. Mai wiederholt.

Die nächste Geschäfts-sitzung des „Rapids“ findet am Freitag, den 6. Mai, um 8 Uhr abends im Hotel Adelman an der 10. Ave. statt.

Die nächste Geschäfts-sitzung des „Rapids“ findet am Freitag, den 6. Mai, um 8 Uhr abends im Hotel Adelman an der 10. Ave. statt. Sportfreunde sind dabei willkommen und auch eingeladen, dem Klub beizutreten.

Der Hund als Helfer.

Aus Wien wird uns berichtet: In der Nacht vom 25. auf den 26. Dezember war in einem Wirtschaftsgebäude der dem Verein „Naturfreunde“ gehörigen Schutzhütte auf dem Hochturmberg bei Wiener-Neustadt ein unbekannter Urinasee ausgetreten. Neben dieser Schutzhütte, in der am Samstag über hundert Touristen Aufnahme gefunden hatten, steht ein Hofhaus, das der Wächter mit seiner Frau und Verwandten bewohnt. Alles lag bereits im tiefsten Schlaf, als um 1 Uhr der Wächter plötzlich durch das laute Bellen des Hundes geweckt wurde und sogleich durch das Fenster einen hellen Feuerchein bemerkte. Er hatte gerade noch Zeit, sich mit seiner Familie eiligst ins Freie zu retten, denn in wenigen Augenblicken stand bereits auch das Hofhaus in hellen Flammen. Auch die Touristen wurden sogleich von ihm geweckt und konnten, obwohl das Wasser in den Wädhchen fast gefroren war, durch Schleudern von Schnee auf das Dach der Schutzhütte diese selbst vor dem Feuer bewahren. Während die Wächterfamilie sich im Hofhaus vollständig niederbrannte, überlebte die Wächterfamilie, sondern wohl auch die Schutzhütte und mit ihr ein großer Teil der Touristen den Flammen zum Opfer gefallen.

Der Hund als Helfer.

Der Hund als Helfer. Aus Wien wird uns berichtet: In der Nacht vom 25. auf den 26. Dezember war in einem Wirtschaftsgebäude der dem Verein „Naturfreunde“ gehörigen Schutzhütte auf dem Hochturmberg bei Wiener-Neustadt ein unbekannter Urinasee ausgetreten. Neben dieser Schutzhütte, in der am Samstag über hundert Touristen Aufnahme gefunden hatten, steht ein Hofhaus, das der Wächter mit seiner Frau und Verwandten bewohnt. Alles lag bereits im tiefsten Schlaf, als um 1 Uhr der Wächter plötzlich durch das laute Bellen des Hundes geweckt wurde und sogleich durch das Fenster einen hellen Feuerchein bemerkte. Er hatte gerade noch Zeit, sich mit seiner Familie eiligst ins Freie zu retten, denn in wenigen Augenblicken stand bereits auch das Hofhaus in hellen Flammen. Auch die Touristen wurden sogleich von ihm geweckt und konnten, obwohl das Wasser in den Wädhchen fast gefroren war, durch Schleudern von Schnee auf das Dach der Schutzhütte diese selbst vor dem Feuer bewahren. Während die Wächterfamilie sich im Hofhaus vollständig niederbrannte, überlebte die Wächterfamilie, sondern wohl auch die Schutzhütte und mit ihr ein großer Teil der Touristen den Flammen zum Opfer gefallen.

Der Hund als Helfer.

Der Hund als Helfer. Aus Wien wird uns berichtet: In der Nacht vom 25. auf den 26. Dezember war in einem Wirtschaftsgebäude der dem Verein „Naturfreunde“ gehörigen Schutzhütte auf dem Hochturmberg bei Wiener-Neustadt ein unbekannter Urinasee ausgetreten. Neben dieser Schutzhütte, in der am Samstag über hundert Touristen Aufnahme gefunden hatten, steht ein Hofhaus, das der Wächter mit seiner Frau und Verwandten bewohnt. Alles lag bereits im tiefsten Schlaf, als um 1 Uhr der Wächter plötzlich durch das laute Bellen des Hundes geweckt wurde und sogleich durch das Fenster einen hellen Feuerchein bemerkte. Er hatte gerade noch Zeit, sich mit seiner Familie eiligst ins Freie zu retten, denn in wenigen Augenblicken stand bereits auch das Hofhaus in hellen Flammen. Auch die Touristen wurden sogleich von ihm geweckt und konnten, obwohl das Wasser in den Wädhchen fast gefroren war, durch Schleudern von Schnee auf das Dach der Schutzhütte diese selbst vor dem Feuer bewahren. Während die Wächterfamilie sich im Hofhaus vollständig niederbrannte, überlebte die Wächterfamilie, sondern wohl auch die Schutzhütte und mit ihr ein großer Teil der Touristen den Flammen zum Opfer gefallen.

Das mit so großem Erfolg angeführte Lustspiel „Nacht und Gesellschaftsabend“ wird vom kathol. Jungfrauenverein mit dem übrigen Programm am 22. Mai wiederholt.

Das mit so großem Erfolg angeführte Lustspiel „Nacht und Gesellschaftsabend“ wird vom kathol. Jungfrauenverein mit dem übrigen Programm am 22. Mai wiederholt.

Die nächste Geschäfts-sitzung des „Rapids“ findet am Freitag, den 6. Mai, um 8 Uhr abends im Hotel Adelman an der 10. Ave. statt.

Die nächste Geschäfts-sitzung des „Rapids“ findet am Freitag, den 6. Mai, um 8 Uhr abends im Hotel Adelman an der 10. Ave. statt. Sportfreunde sind dabei willkommen und auch eingeladen, dem Klub beizutreten.

Der Hund als Helfer.

Aus Wien wird uns berichtet: In der Nacht vom 25. auf den 26. Dezember war in einem Wirtschaftsgebäude der dem Verein „Naturfreunde“ gehörigen Schutzhütte auf dem Hochturmberg bei Wiener-Neustadt ein unbekannter Urinasee ausgetreten. Neben dieser Schutzhütte, in der am Samstag über hundert Touristen Aufnahme gefunden hatten, steht ein Hofhaus, das der Wächter mit seiner Frau und Verwandten bewohnt. Alles lag bereits im tiefsten Schlaf, als um 1 Uhr der Wächter plötzlich durch das laute Bellen des Hundes geweckt wurde und sogleich durch das Fenster einen hellen Feuerchein bemerkte. Er hatte gerade noch Zeit, sich mit seiner Familie eiligst ins Freie zu retten, denn in wenigen Augenblicken stand bereits auch das Hofhaus in hellen Flammen. Auch die Touristen wurden sogleich von ihm geweckt und konnten, obwohl das Wasser in den Wädhchen fast gefroren war, durch Schleudern von Schnee auf das Dach der Schutzhütte diese selbst vor dem Feuer bewahren. Während die Wächterfamilie sich im Hofhaus vollständig niederbrannte, überlebte die Wächterfamilie, sondern wohl auch die Schutzhütte und mit ihr ein großer Teil der Touristen den Flammen zum Opfer gefallen.

Der Hund als Helfer.

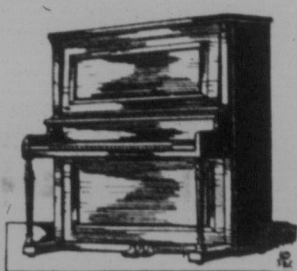
Der Hund als Helfer. Aus Wien wird uns berichtet: In der Nacht vom 25. auf den 26. Dezember war in einem Wirtschaftsgebäude der dem Verein „Naturfreunde“ gehörigen Schutzhütte auf dem Hochturmberg bei Wiener-Neustadt ein unbekannter Urinasee ausgetreten. Neben dieser Schutzhütte, in der am Samstag über hundert Touristen Aufnahme gefunden hatten, steht ein Hofhaus, das der Wächter mit seiner Frau und Verwandten bewohnt. Alles lag bereits im tiefsten Schlaf, als um 1 Uhr der Wächter plötzlich durch das laute Bellen des Hundes geweckt wurde und sogleich durch das Fenster einen hellen Feuerchein bemerkte. Er hatte gerade noch Zeit, sich mit seiner Familie eiligst ins Freie zu retten, denn in wenigen Augenblicken stand bereits auch das Hofhaus in hellen Flammen. Auch die Touristen wurden sogleich von ihm geweckt und konnten, obwohl das Wasser in den Wädhchen fast gefroren war, durch Schleudern von Schnee auf das Dach der Schutzhütte diese selbst vor dem Feuer bewahren. Während die Wächterfamilie sich im Hofhaus vollständig niederbrannte, überlebte die Wächterfamilie, sondern wohl auch die Schutzhütte und mit ihr ein großer Teil der Touristen den Flammen zum Opfer gefallen.

Der Hund als Helfer.

Der Hund als Helfer. Aus Wien wird uns berichtet: In der Nacht vom 25. auf den 26. Dezember war in einem Wirtschaftsgebäude der dem Verein „Naturfreunde“ gehörigen Schutzhütte auf dem Hochturmberg bei Wiener-Neustadt ein unbekannter Urinasee ausgetreten. Neben dieser Schutzhütte, in der am Samstag über hundert Touristen Aufnahme gefunden hatten, steht ein Hofhaus, das der Wächter mit seiner Frau und Verwandten bewohnt. Alles lag bereits im tiefsten Schlaf, als um 1 Uhr der Wächter plötzlich durch das laute Bellen des Hundes geweckt wurde und sogleich durch das Fenster einen hellen Feuerchein bemerkte. Er hatte gerade noch Zeit, sich mit seiner Familie eiligst ins Freie zu retten, denn in wenigen Augenblicken stand bereits auch das Hofhaus in hellen Flammen. Auch die Touristen wurden sogleich von ihm geweckt und konnten, obwohl das Wasser in den Wädhchen fast gefroren war, durch Schleudern von Schnee auf das Dach der Schutzhütte diese selbst vor dem Feuer bewahren. Während die Wächterfamilie sich im Hofhaus vollständig niederbrannte, überlebte die Wächterfamilie, sondern wohl auch die Schutzhütte und mit ihr ein großer Teil der Touristen den Flammen zum Opfer gefallen.

Heintzman & Co. Inventar - Verkauf

Devonshire Piano \$359



In Mahagoni, Eiche oder Palisander

Während unsem Verkauf bieten wir dieses Piano mit einem Preisabzug von \$86.00 an. Unser regulärer Preis ist \$445.00. Dies ist uns durch die niedrige Einkaufspreise der Heintzman & Co. ermöglicht.

De olde Forme

Heintzman & Co.

1859 Scarth St., Regina

KUPON

Name

Adresse

Das Schiffsjahr 1927

Eine merkwürdige Naturerregung im bayerischen Allgäu.

Es ist eine eigenartige, aber leicht erklärliche Erscheinung uneres Alters, daß die ganze Welt nach einem Umbruch der Verhältnisse über die Zukunft der Welt zu spekulieren beginnt. Die Vorhersagen sind dabei sehr verschiedenartig. Ein Teil der Wissenschaftler behaupten, daß die Welt in wenigen Jahren in einen allgemeinen Krieg verfallen wird. Ein anderer Teil behauptet, daß die Welt in ein Zeitalter des Friedens und des Wohlstandes übergehen wird. Die Naturerregung im bayerischen Allgäu ist ein Beispiel für diese Erscheinung. In diesem Jahre sind in der Gegend von Garmisch-Partenkirchen ungewöhnlich viele Blitze beobachtet worden. Dies wird als ein Zeichen für die bevorstehende Katastrophe angesehen.

Die nächste Geschäfts-sitzung des „Rapids“ findet am Freitag, den 6. Mai, um 8 Uhr abends im Hotel Adelman an der 10. Ave. statt.

Die nächste Geschäfts-sitzung des „Rapids“ findet am Freitag, den 6. Mai, um 8 Uhr abends im Hotel Adelman an der 10. Ave. statt. Sportfreunde sind dabei willkommen und auch eingeladen, dem Klub beizutreten.

Wenn Sie bauen Bestellen Sie

den groben und feinen Sand und Backsteine

VON UNS. niedrigsten Preisen

Matthew's Coal & Supply Co.

1436 Ottawa St. Phone 8851 Regina, Sask.

Sendet Guren Rahm

PURITY DAIRY, LIMITED

Genaueres Grad, Gewicht und Untersuchungen Prompte Barzahlung Höchste Marktpreise

Blumen für Muttertag

am Sonntag, den 8. Mai. Senden Sie Ihre Bestellung rechtzeitig ein. Wir führen alles gerüstete auf Lager.

THE QUEEN CITY FLORIST

1830 Scarth Straße Regina, Sask. Tel. bei Tag 8707 Bei Nacht 3756-6969

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland

Bekannteste Reiseagenten nach allen Teilen der Welt in Dollars und in der Landeswährung durch Kabel, Geld und Kupon. Rechtsgültige Dokumente, Einbürgerungspapiere nach den Staaten, Pässe, Bürgerpapiere sind meine Spezialität.

Vericherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften. Ich verwalte Nachlässe, kollektiere Gelder und besorge Anleihen. Verkauf und Kauf von Farmland und Stadteigentum. Vertreter der ältesten und besten Schiffsgesellschaften:

White Star Dominion Line - Red Star Line - American Line - Cunard Line - Anchor-Donalson Line - Scandinavian American Line - United American Lines and Hamburg-America Line.

Vertreter der Bank of United States und der American Express Co. Mein Name bürgt für exakte und zuverlässige Bedienung.

H. SCHUMACHER
Schiffskartenagentur, Offizieller Notar, Gabelkommisär u. Auktionär.
Office Phone 5790 - Can Phone 6068.
1607-11th Ave. Regina, Sask.

Blumen für Muttertag

am Sonntag, den 8. Mai. Senden Sie Ihre Bestellung rechtzeitig ein. Wir führen alles gerüstete auf Lager.

THE QUEEN CITY FLORIST

1830 Scarth Straße Regina, Sask. Tel. bei Tag 8707 Bei Nacht 3756-6969

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland

Bekannteste Reiseagenten nach allen Teilen der Welt in Dollars und in der Landeswährung durch Kabel, Geld und Kupon. Rechtsgültige Dokumente, Einbürgerungspapiere nach den Staaten, Pässe, Bürgerpapiere sind meine Spezialität.

Vericherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften. Ich verwalte Nachlässe, kollektiere Gelder und besorge Anleihen. Verkauf und Kauf von Farmland und Stadteigentum. Vertreter der ältesten und besten Schiffsgesellschaften:

White Star Dominion Line - Red Star Line - American Line - Cunard Line - Anchor-Donalson Line - Scandinavian American Line - United American Lines and Hamburg-America Line.

Vertreter der Bank of United States und der American Express Co. Mein Name bürgt für exakte und zuverlässige Bedienung.

H. SCHUMACHER
Schiffskartenagentur, Offizieller Notar, Gabelkommisär u. Auktionär.
Office Phone 5790 - Can Phone 6068.
1607-11th Ave. Regina, Sask.

Blumen für Muttertag

am Sonntag, den 8. Mai. Senden Sie Ihre Bestellung rechtzeitig ein. Wir führen alles gerüstete auf Lager.

THE QUEEN CITY FLORIST

1830 Scarth Straße Regina, Sask. Tel. bei Tag 8707 Bei Nacht 3756-6969

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland

Bekannteste Reiseagenten nach allen Teilen der Welt in Dollars und in der Landeswährung durch Kabel, Geld und Kupon. Rechtsgültige Dokumente, Einbürgerungspapiere nach den Staaten, Pässe, Bürgerpapiere sind meine Spezialität.

Vericherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften. Ich verwalte Nachlässe, kollektiere Gelder und besorge Anleihen. Verkauf und Kauf von Farmland und Stadteigentum. Vertreter der ältesten und besten Schiffsgesellschaften:

White Star Dominion Line - Red Star Line - American Line - Cunard Line - Anchor-Donalson Line - Scandinavian American Line - United American Lines and Hamburg-America Line.

Vertreter der Bank of United States und der American Express Co. Mein Name bürgt für exakte und zuverlässige Bedienung.

H. SCHUMACHER
Schiffskartenagentur, Offizieller Notar, Gabelkommisär u. Auktionär.
Office Phone 5790 - Can Phone 6068.
1607-11th Ave. Regina, Sask.

Blumen für Muttertag

am Sonntag, den 8. Mai. Senden Sie Ihre Bestellung rechtzeitig ein. Wir führen alles gerüstete auf Lager.

THE QUEEN CITY FLORIST

1830 Scarth Straße Regina, Sask. Tel. bei Tag 8707 Bei Nacht 3756-6969

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland

Bekannteste Reiseagenten nach allen Teilen der Welt in Dollars und in der Landeswährung durch Kabel, Geld und Kupon. Rechtsgültige Dokumente, Einbürgerungspapiere nach den Staaten, Pässe, Bürgerpapiere sind meine Spezialität.

Vericherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften. Ich verwalte Nachlässe, kollektiere Gelder und besorge Anleihen. Verkauf und Kauf von Farmland und Stadteigentum. Vertreter der ältesten und besten Schiffsgesellschaften:

White Star Dominion Line - Red Star Line - American Line - Cunard Line - Anchor-Donalson Line - Scandinavian American Line - United American Lines and Hamburg-America Line.

Vertreter der Bank of United States und der American Express Co. Mein Name bürgt für exakte und zuverlässige Bedienung.

H. SCHUMACHER
Schiffskartenagentur, Offizieller Notar, Gabelkommisär u. Auktionär.
Office Phone 5790 - Can Phone 6068.
1607-11th Ave. Regina, Sask.

E. N. MEUSER

Farm- und Stadteigentum zu verkaufen, vermieten oder veranlassen

Hypotheken - Auf Farm- u. Stadteigentum zu niedrigsten Zinsen.

Vericherung - Feuer, Leben, Hagel, Autos-Vericherung usw. in zuverlässigen Gesellschaften zu festgelegten Raten.

Mieten - Häuser zu mieten und zu vermieten. Schreibt an uns oder sprecht bei uns vor. Beste persönliche Bedienung. 1769 Cornwall St., Regina, Sask.

„Der Courier“ ist die führende deutsche Zeitung Canadas. Berichterhatter in allen größeren deutschen Anstalten.

Der Courier

In unserer Druckerei sind nur Fachleute mit langjähriger Erfahrung angestellt. Wir können auch deshalb die besten Druckarbeiten zu niedrigen Preisen liefern.

Das deutsche Danzig.

Von Dr. Franz Zierfelder, München.

Drei Jahrzehnte liegen am stillen Himmel, der sich tiefenwollt über die Reichelungung spannt. Der trübe Lärm der Markierung...

„O Canada“ in deutscher Sprache.

Das bekannte canadische Nationallied „O Canada“ ist von Herrn Professor A. M. Rehm in Edmonton, Alta., aus den Englischen ins Deutsche übertragen worden...

Antonia März ist in Effeg die erste Nummer einer neuen Deutschen Zeitung „Volksbote“ erschienen. Eigentümer und Herausgeber des Blattes ist Dr. Hubert Wagner...

Interessantes Allerlei

Die Ausbesserung des Brandenburger Toten.

Die Ausbesserungsarbeiten am Berliner Brandenburger Tor geben ihrem Abbruch entgegen. Ende April wird es aus der bisherigen Umfassung herausgeholt werden...

Eine wahre Zingelgeschichte.

Bei den alten Stadtericht in Berlin fungierte ein Richter, der die blaue Tinte über alles lehte und auf die den Affen nie anders als mit blauer Tinte schrieb...

Linte. Als der Präsident nach längerer Zeit immer noch die blaue Tinte in den Affen des Gerichts sah...

Die erste deutsche Hochzeit in der Luft.

Rad Urteil der deutschen Notstandsregierung kann eine Trauung nur in der Notwendigkeit eines Standesamtes vollzogen werden...

Glück und Ende des Gründers der Carina.

Unter besonders tragischen Umständen ist in Constanta bei Bessarabien ein Leben geendet...

Deutsche Entdeckung.

Professor Carl von Noorden, der weltberühmte Spezialist der Anatomie...

unablässiger Weise verliert und leben aus und schiedem wie Jüdischwert, das zu essen den Zuckerkranke...

Prof. von Noorden berichtet, daß Matten und Ständen, obwohl man ihnen die Hauptbedürfnisse ausgeteilt hatte...

Die Kolonien der Carina.

Unter besonders tragischen Umständen ist in Constanta bei Bessarabien ein Leben geendet...

Die Kolonien der Carina.

Unter besonders tragischen Umständen ist in Constanta bei Bessarabien ein Leben geendet...

Die Kolonien der Carina.

Unter besonders tragischen Umständen ist in Constanta bei Bessarabien ein Leben geendet...

Die Einwanderung der deutschen Kolonisten nach Rußland vor 120 Jahren

Von Dr. Kammerloch, Ganton, Minn.

Aus den angeführten Statistiken ist zu sehen, daß die neue Frage unserer Kolonien in Rußland die Folgen des Weltkrieges empfindlich gesteuert hat...

Königsberg in Ostpreußen.



Königsberg in Ostpreußen.

Indem ich den Namen der alten stromungsstadt niederzuschreibe, steigt gleich einer Vision ihr helles Bild vor meinem geistigen Bild empor...

Auf irgendwelchem Jahrtausend schon blüht sie als die alte Stadt. Geegründet wurde sie im Jahre 1255 als eine vorgelobene Feste des deutschen Ordens...

Von ihren Bauten ist zuerst das Schloß mit seinem ca. 100 Meter hohen Turm zu nennen, das ehemals Deutschordensburg war...

Entwürfen Stiller, Stadtmuseum, Oper, Stadttheater, Courtplatz u. a. Die von einem Amerikaner geführte Polstra Albertina dient zur Pflege blinder Studenten...

Die Kolonie Jüridal in der Arim im Jahre 1848: Eine neue Epoche des Aufblühens begann mit dem Jahre 1822, als der erste Pionier derselben, namens Heinrich Dietrich...

Die Kolonien der Carina. Unter besonders tragischen Umständen ist in Constanta bei Bessarabien ein Leben geendet...

Die Einwanderung der Deutschen Kolonisten nach Russland vor 120 Jahren

(Fortsetzung von Seite 9)

Die Einwanderung der Deutschen Kolonisten nach Russland vor 120 Jahren... (Fortsetzung von Seite 9)

nicht zu leugnen, daß bei einer guten Leitung mit weichen Schulgelehen in den Kolonien etwas erreicht hätte werden können.

Jugoslawiens Bevölkerung

Jugoslawien, dessen Name erst kürzlich im Brennpunkt politischen Interesses stand, führt bekanntlich die offizielle Bezeichnung Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen.

Table with population statistics for various ethnic groups in Yugoslavia: Orthodox, Catholic, Protestant, Mohammedan, Jews, Lutherans, and Reformed.

Volga German Agency, Inc.

4787 Milwaukee Ave., Chicago, Ill. Vertritt die Interessen aller in den Vereinigten Staaten und Canada lebenden Deutsch-Russländer.

Briefkasten.

An G. H. — Nina Lane gibt es nicht in Winnipeg. An M. M. in C. — Das canadische Parlament hat die Verkaufssteuer um 20 Prozent herabgesetzt.

Amerikan in Cherevete.

Der Richter Burke in Chicago, ist wohl der meistbeschäftigste Richter der Welt. Er ist Besitzer des Domestiger des und hat als solcher 35,000 Fälle im Jahr, das heißt unge- fähr 110 Fälle pro Tag zu erledigen.

Guter Schnaps ist nur für reich Leute, schlechter macht dich blödsinnig, rühr' ihn lieber nicht an. Sag' deiner Frau erlich, was du verdienst. Hat sie dich einmal beim Schwimmen erwischt, mußst du dir jede von dir angegebene Schwanzseife mit zwei und zickst ihre Anbiederer danach ein.

Kaufman State Bank

Chicago, Ill. 124-126 N. La Salle Street. Eine Bank für jeden denkenden Einwanderer.

Hamburg-American Line S.S. NEW YORK



Mit dem zweifachdecks Turbinendampfer 'New York' stellt die Hamburg-Amerika Linie das erste Schiff ihrer berühmten Albert Ballin-Klasse in Dienst und gibt hiermit der Hamburg-Amerika Linie den bedeutendsten Nachschub an Schiffsraum.

Das größte Kontingent der Ertragslosen stellen die Serben, während die Kroaten und Slowenen überwiegend russisch-förmlich sind. Die Protestanten sind getrennt in 170,000 Lutheraner und 50,000 Reformierte.

Advertisement for Drewrys 'Standard Lager' featuring a bottle illustration and text: 'There are 50 YEARS EXPERIENCE in making DREWRY'S "/>

Advertisement for Sauerhoff-Hämorrhoidkur, a hemorrhoid treatment, with text: 'Sauerhoff-Hämorrhoidkur Deutsche Erfindung Bekanntes Heilmittel ersten Ranges!'

Advertisement for Speckel beer, featuring a bottle illustration and text: 'Die canadische Regierung garantiert das Alter 10 Jahre alt'.

Advertisement for J.C. Wehrens & Son, a watch and jewelry store, with text: 'J.C. WEHRENS & SON Allein-Vertrieder für Sask. und Alberta.'

Advertisement for J.G. Kimmel & Co. Ltd., a financial services company, with text: 'J.G. KIMMEL & CO. LTD. 656 Main Str., Winnipeg, Man.'

Sensationelle Bargains

Auergewöhnliche Werte in Saisonemachen und besten Waren aus unserem grohen Postbestellungskatalog. Ein Katalog wird mit der ersten Bestellung oder auf Anfrage zugesandt. Wir zahlen alle Zustellungskosten.



Regenmäntel für große Knaben und kleine Männer
 No. 2211 — Diese Regenmäntel sind aus dem besten Regenwiderstandsfähigen Stoff gefertigt und haben ein hübsches, modisches Aussehen. Sie sind mit einem Kragen versehen und haben zwei Taschen. Preis \$2.98. Verkaufsstelle postfrei.

„Wasserdicht“ Regenmäntel
 No. 2212 — Dies ist ein wasserdichtes Regenmäntel, das für Regenwetter geeignet ist. Es hat einen Kragen und zwei Taschen. Preis \$4.95. Verkaufsstelle postfrei.

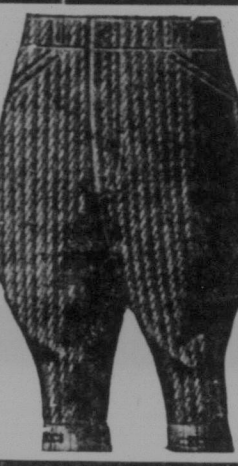
Englische Oberbekleidung
 No. 2213 — Englische Oberbekleidung aus reiner Wolle. Sie ist mit einem Kragen versehen und hat zwei Taschen. Preis \$12.98. Verkaufsstelle postfrei.

Tasche Regenmäntel für Männer
 No. 2214 — Diese Tasche ist aus reiner Wolle gefertigt und hat einen Kragen. Preis \$5.99. Verkaufsstelle postfrei.

Tasche Regenmäntel für Damen
 No. 2215 — Diese Tasche ist aus reiner Wolle gefertigt und hat einen Kragen. Preis \$3.95. Verkaufsstelle postfrei.



Moleskin Cord Reithosen
 No. 2216 — Diese Reithosen sind aus Moleskin gefertigt und haben einen Cord. Preis \$2.98. Verkaufsstelle postfrei.



Corded Trousers
 No. 2217 — Diese Reithosen sind aus Cord gefertigt. Preis \$1.98. Verkaufsstelle postfrei.

Woolen Cord Trousers
 No. 2218 — Diese Reithosen sind aus Wolle gefertigt. Preis \$1.98. Verkaufsstelle postfrei.

Woolen Cord Trousers
 No. 2219 — Diese Reithosen sind aus Wolle gefertigt. Preis \$1.98. Verkaufsstelle postfrei.

Woolen Cord Trousers
 No. 2220 — Diese Reithosen sind aus Wolle gefertigt. Preis \$1.98. Verkaufsstelle postfrei.



Slips aus reiner Fadenseide
 No. 2221 — Diese Slips sind aus reiner Fadenseide gefertigt. Preis \$2.49. Verkaufsstelle postfrei.

Alaska Pferdeleder-Handschuhe
 No. 2222 — Diese Handschuhe sind aus Alaska Pferdeleder gefertigt. Preis 98c. Verkaufsstelle postfrei.



Jumbo Arbeitshandschuhe
 No. 2223 — Diese Arbeitshandschuhe sind aus Jumbo gefertigt. Preis 99c. Verkaufsstelle postfrei.

Arbeitshandschuhe
 No. 2224 — Diese Arbeitshandschuhe sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 37c. Verkaufsstelle postfrei.

Arbeitshandschuhe aus Pferdeleder
 No. 2225 — Diese Arbeitshandschuhe sind aus Pferdeleder gefertigt. Preis 49c. Verkaufsstelle postfrei.

Woolen Cord Trousers
 No. 2226 — Diese Reithosen sind aus Wolle gefertigt. Preis 39c. Verkaufsstelle postfrei.

Woolen Cord Trousers
 No. 2227 — Diese Reithosen sind aus Wolle gefertigt. Preis 29c. Verkaufsstelle postfrei.

Bloomers aus reiner Handschuhseide
 No. 2228 — Diese Bloomers sind aus reiner Handschuhseide gefertigt. Preis \$1.98. Verkaufsstelle postfrei.

Knabenhemden
 No. 2229 — Diese Knabenhemden sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 55c. Verkaufsstelle postfrei.



Woolen Cord Trousers
 No. 2230 — Diese Reithosen sind aus Wolle gefertigt. Preis \$1.49. Verkaufsstelle postfrei.

Woolen Cord Trousers
 No. 2231 — Diese Reithosen sind aus Wolle gefertigt. Preis 10c. Verkaufsstelle postfrei.

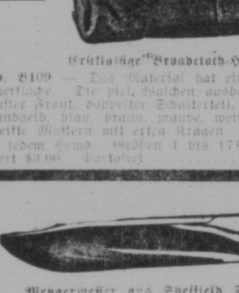
Woolen Cord Trousers
 No. 2232 — Diese Reithosen sind aus Wolle gefertigt. Preis 39c. Verkaufsstelle postfrei.

Woolen Cord Trousers
 No. 2233 — Diese Reithosen sind aus Wolle gefertigt. Preis 29c. Verkaufsstelle postfrei.

Woolen Cord Trousers
 No. 2234 — Diese Reithosen sind aus Wolle gefertigt. Preis 29c. Verkaufsstelle postfrei.

Woolen Cord Trousers
 No. 2235 — Diese Reithosen sind aus Wolle gefertigt. Preis 39c. Verkaufsstelle postfrei.

Seidene Krawatten
 No. 2236 — Diese Krawatten sind aus reiner Seide gefertigt. Preis 23c. Verkaufsstelle postfrei.



Hofenträger für Männer
 No. 2237 — Diese Hofenträger sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 45c. Verkaufsstelle postfrei.

Hofenträger für Männer
 No. 2238 — Diese Hofenträger sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 45c. Verkaufsstelle postfrei.

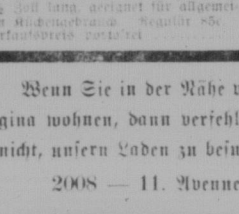
Hofenträger für Männer
 No. 2239 — Diese Hofenträger sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 45c. Verkaufsstelle postfrei.

Hofenträger für Männer
 No. 2240 — Diese Hofenträger sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 45c. Verkaufsstelle postfrei.

Hofenträger für Männer
 No. 2241 — Diese Hofenträger sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 45c. Verkaufsstelle postfrei.

Hofenträger für Männer
 No. 2242 — Diese Hofenträger sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 45c. Verkaufsstelle postfrei.

Handtücher der Britischen Admiralität
 No. 2243 — Diese Handtücher sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 59c. Verkaufsstelle postfrei.



Herrenmützen
 No. 2244 — Diese Herrenmützen sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 89c. Verkaufsstelle postfrei.

Herrenmützen
 No. 2245 — Diese Herrenmützen sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 89c. Verkaufsstelle postfrei.

Herrenmützen
 No. 2246 — Diese Herrenmützen sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 89c. Verkaufsstelle postfrei.

Herrenmützen
 No. 2247 — Diese Herrenmützen sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 89c. Verkaufsstelle postfrei.

Herrenmützen
 No. 2248 — Diese Herrenmützen sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 89c. Verkaufsstelle postfrei.

Herrenmützen
 No. 2249 — Diese Herrenmützen sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 89c. Verkaufsstelle postfrei.

Bargain in Zahnbürsten
 No. 2250 — Diese Zahnbürsten sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 25c. Verkaufsstelle postfrei.



Englische Puttees
 No. 2251 — Diese Englische Puttees sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 79c. Verkaufsstelle postfrei.

Englische Puttees
 No. 2252 — Diese Englische Puttees sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 79c. Verkaufsstelle postfrei.

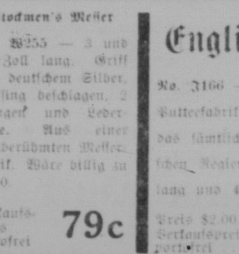
Englische Puttees
 No. 2253 — Diese Englische Puttees sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 79c. Verkaufsstelle postfrei.

Englische Puttees
 No. 2254 — Diese Englische Puttees sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 79c. Verkaufsstelle postfrei.

Englische Puttees
 No. 2255 — Diese Englische Puttees sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 79c. Verkaufsstelle postfrei.

Englische Puttees
 No. 2256 — Diese Englische Puttees sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 79c. Verkaufsstelle postfrei.

Bib Heberhosen für Männer
 No. 2257 — Diese Bib Heberhosen sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis \$1.45. Verkaufsstelle postfrei.



Englische Puttees
 No. 2258 — Diese Englische Puttees sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 79c. Verkaufsstelle postfrei.

Englische Puttees
 No. 2259 — Diese Englische Puttees sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 79c. Verkaufsstelle postfrei.

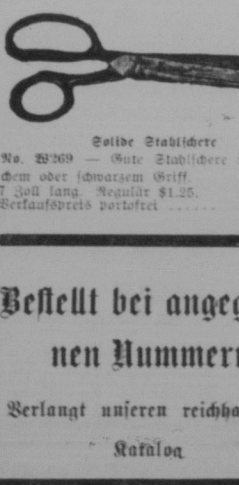
Englische Puttees
 No. 2260 — Diese Englische Puttees sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 79c. Verkaufsstelle postfrei.

Englische Puttees
 No. 2261 — Diese Englische Puttees sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 79c. Verkaufsstelle postfrei.

Englische Puttees
 No. 2262 — Diese Englische Puttees sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 79c. Verkaufsstelle postfrei.

Englische Puttees
 No. 2263 — Diese Englische Puttees sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 79c. Verkaufsstelle postfrei.

Seiden-Lise Bloomers
 No. 2264 — Diese Seiden-Lise Bloomers sind aus reiner Seide gefertigt. Preis 69c. Verkaufsstelle postfrei.



Englische Puttees
 No. 2265 — Diese Englische Puttees sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 79c. Verkaufsstelle postfrei.

Englische Puttees
 No. 2266 — Diese Englische Puttees sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 79c. Verkaufsstelle postfrei.

Englische Puttees
 No. 2267 — Diese Englische Puttees sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 79c. Verkaufsstelle postfrei.

Englische Puttees
 No. 2268 — Diese Englische Puttees sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 79c. Verkaufsstelle postfrei.

Englische Puttees
 No. 2269 — Diese Englische Puttees sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 79c. Verkaufsstelle postfrei.

Englische Puttees
 No. 2270 — Diese Englische Puttees sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 79c. Verkaufsstelle postfrei.

ARMY AND NAVY DEPARTMENT STORE

2008-11th Ave. SUCCESSORS TO BRITISH ARMY STORES Regina, Sask.

Wir zahlen Lieferungskosten



Arbeitschuhe für Männer
 No. 2271 — Diese Arbeitschuhe sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis \$2.99. Verkaufsstelle postfrei.

Spring Needle Union Anzüge
 No. 2272 — Diese Anzüge sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis \$1.79. Verkaufsstelle postfrei.

Silbergraue ganzwollene Decken
 No. 2273 — Diese Decken sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis \$4.98. Verkaufsstelle postfrei.

Balbriggan Unterkleider für Herren
 No. 2274 — Diese Unterkleider sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis 39c. Verkaufsstelle postfrei.

Arbeitschuhe für Männer
 No. 2275 — Diese Arbeitschuhe sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis \$2.99. Verkaufsstelle postfrei.

Armeeschuhe für Männer
 No. 2276 — Diese Armeeschuhe sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis \$4.45. Verkaufsstelle postfrei.

Armeeschuhe für Männer
 No. 2277 — Diese Armeeschuhe sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis \$4.45. Verkaufsstelle postfrei.

Armeeschuhe für Männer
 No. 2278 — Diese Armeeschuhe sind aus reiner Wolle gefertigt. Preis \$4.45. Verkaufsstelle postfrei.

Postbestellungen werden prompt am Tage an dem wir sie erhalten, versandt. Wir bezahlen alle Versandkosten

Postbestellungen werden prompt am Tage an dem wir sie erhalten, versandt. Wir bezahlen alle Versandkosten

Postbestellungen werden prompt am Tage an dem wir sie erhalten, versandt. Wir bezahlen alle Versandkosten

Postbestellungen werden prompt am Tage an dem wir sie erhalten, versandt. Wir bezahlen alle Versandkosten

